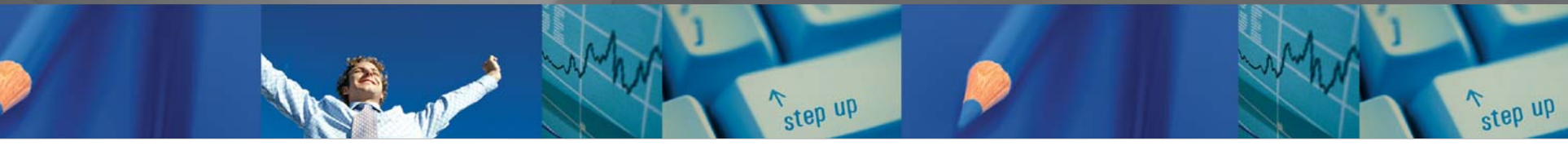
Samsung ML-2510 Series / ML-2570 Series

Monochrom-Laserdrucker



Bedienungsanleitung

SAMSUNG

Dieses Handbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne weiteres geändert werden. Samsung Electronics haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden aufgrund oder in Verbindung mit der Benutzung dieses Handbuchs.

© 2006 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

- ML-2510, ML-2570 und ML-2571N sind Modellnamen von Samsung Electronics Co., Ltd.
- Samsung und das Samsung-Logo sind Marken von Samsung Electronics Co., Ltd.
- Centronics ist eine Marke der Centronics Data Computer Corporation.
- IBM und IBM PC sind Marken der International Business Machines Corporation.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows NT 4.0, Windows XP(32/64 bit) und Windows 2003 sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- PostScript 3 ist eine Marke von Adobe System, Inc.
- UFST® und MicroType™ sind eingetragene Marken von Monotype Imaging Inc.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Marken der Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

contact SAMSUNG worldwide

If you have any comments or questions regarding Samsung products, contact the Samsung customer care center.

COUNTRY	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
ARGENTINE	0800-333-3733	www.samsung.com/ar
AUSTRALIA	1300 362 603	www.samsung.com/au
AUSTRIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/at
BELGIUM	02 201 2418	www.samsung.com/be
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	www.samsung.com/br
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/ca
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/cl
CHINA	800-810-5858 400-810-5858 010-6475 1880	www.samsung.com/cn
COLOMBIA	01-8000112112	www.samsung.com.co
COSTA RICA	0-800-507-7267	www.samsung.com/latin
CZECH REPUBLIC	800-726-786 (800 - SAMSUNG)	www.samsung.com/cz
	Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	www.samsung.com/dk
ECUADOR	1-800-10-7267	www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	www.samsung.com/latin
ESTONIA	800-7267	www.samsung.ee
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
FINLAND	030-6227 515	www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG 08 25 08 65 65 (€ 0,15/min)	www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864 € 0,14/min)	www.samsung.de
GUATEMALA	1-800-299-0013	www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	www.samsung.com/latin
HONG KONG	3698 4698	www.samsung.com/hk
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/hu

COUNTRY	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
INDIA	3030 8282 1800 110011 1-800-3000-8282	www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	www.samsung.com/id
ITALIA	800-SAMSUNG(726-7864)	www.samsung.com/it
JAMAICA	1-800-234-7267	www.samsung.com/latin
JAPAN	0120-327-527	www.samsung.com/jp
LATVIA	8000-7267	www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	www.samsung.com/lt
LUXEMBURG	02 261 03 710	www.samsung.com/lu
MALAYSIA	1800-88-9999	www.samsung.com/my
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/mx
NETHERLANDS	0900 SAMSUNG(726-7864 € 0,10/min)	www.samsung.com/nl
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	www.samsung.com/nz
NICARAGUA	00-1800-5077267	www.samsung.com/latin
NORWAY	815-56 480	www.samsung.com/no
PANAMA	800-7267	www.samsung.com/latin
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/ph
POLAND	0 801 801 881 022-607-93-33	www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80820-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/pt
PUERTO RICO	1-800-682-3180	www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	www.samsung.com/latin
EIRE	0818 717 100	www.samsung.com/ie
RUSSIA	8-800-555-55-55	www.samsung.ru
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/sg
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/sk
SOUTH AFRICA	0860 SAMSUNG (724-7864)	www.samsung.com/za

COUNTRY	CUSTOMER CARE CENTER	WEB SITE
SPAIN	902-1-SAMSU(72678)	www.samsung.com/es
SWEDEN	0771-400 200	www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/ch
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
TAIWAN	0800-329-999	www.samsung.com/tw
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	www.samsung.com/th
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/latin
TURKEY	444 77 11	www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864) 8000-4726	www.samsung.com/ae
U.K	0845 SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/uk
U.S.A	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com/us
UKRAINE	8-800-502-0000	www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	www.samsung.com/kz_ru
VENEZUELA	0-800-100-5303	www.samsung.com/latin
VIETNAM	1 800 588 889	www.samsung.com/vn

INHALT

1. Einführung
Merkmale und Produktvorteile 1.1
Übersicht Drucker 1.2
Übersicht Bedienfeld 1.3
Weitere Informationen 1.3
Aufstellungsort wählen 1.4

2. Grundeinstellungen
Testseite drucken 2.1
Toner-Sparbetrieb verwenden 2.1

3. Überblick Software
Mitgelieferte Software 3.1
Druckertreiberfunktionen 3.2
Systemanforderungen 3.2

4. Netzwerkeinrichtung
Einführung 4.1
Unterstützte Betriebssysteme 4.1
Externen Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle installieren 4.2

5. Druckmedien einlegen
Druckmedien auswählen 5.1
Papier einlegen 5.4
Informationen über das Ausgabefach 5.6

6. Drucken
Dokumente drucken 6.1
Druckauftrag stornieren 6.1

7. Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen
Tonerkartusche 7.1
Zubehör 7.1
Bestellvorgang 7.1

8. Wartung
Drucker reinigen 8.1
Tonerkartusche warten 8.3
Konfigurationsseite drucken 8.5
Verschleißteile 8.5

9. Problemlösung

Papierstaus beseitigen 9.1
Checkliste zur Fehlerbehebung 9.4
Bedeutung der LEDs 9.4
Allgemeine Druckerprobleme lösen 9.5
Probleme mit der Druckqualität lösen 9.7
Allgemeine Probleme unter Windows 9.9
Allgemeine Probleme mit PostScript 9.9
Allgemeine Probleme unter Linux 9.10
Allgemeine Probleme bei Macintosh 9.10

10. Technische Daten

Technische Daten des Druckers 10.1

Wichtige Vorsichts- und Sicherheitshinweise

Um Brandgefahr, Stromschlag und Verletzungen zu vermeiden, sollten die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen beim Arbeiten mit dem Gerät stets befolgt werden.

1 Bitte lesen Sie alle Anweisungen durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

2 Nutzen Sie im Umgang mit Elektrogeräten stets Ihren gesunden Menschenverstand.

3 Halten Sie sich an alle am Gerät angebrachten und in den Begleitunterlagen genannten Warnungen und Anweisungen.

4 Sollte eine Betriebsanweisung mit einem Sicherheitshinweis in Konflikt stehen, halten Sie sich an den Sicherheitshinweis. Möglicherweise haben Sie die Betriebsnweisung jedoch missverstanden. Wenn Sie den Konflikt nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem Händler oder dem Kundendienst in Verbindung.

5 Nehmen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen Verwenden Sie zum Reinigen keine Flüssig- oder Sprühreiniger, sondern ausschließlich ein feuchtes Tuch.

6 Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Stand oder Tisch: Es könnte herunterfallen und stark beschädigt werden.

7 Stellen Sie das Gerät nie auf oder in die Nähe eines Heizkörpers, einer Heizplatte, einer Klimaanlage oder eines Lüfungskanals.

8 Es dürfen sich keine Gegenstände oder Möbel auf dem Stromkabel befinden. Stellen Sie das Gerät nicht an stark frequentierten Orten auf, an denen Menschen auf dessen Kabel treten.

9 Überladen Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht: Dies kann eine verminderte Leistung zur Folge haben und zu Brand oder Stromschlag führen.

10 Haustiere dürfen nicht an Strom- oder Anschlusskabeln kauen.

11 Schieben Sie keine Gegenstände über Gehäuseöffnungen in das Gerät: Sie können mit gefährlichen Spannungspunkten in Berührung kommen und Brand oder Stromschlag erzeugen. Verschütten Sie keine Flüssigkeit über dem Gerät.

12 Um Stromschlag zu vermeiden, bauen Sie das Gerät nicht auseinander. Sollte eine Reparatur fällig sein, bringen Sie es zu einem qualifizierten Servicetechniker. Durch Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich möglicherweise gefährlichen Spannungen oder anderen Risiken aus. Durch nicht ordnungsgemäßes Zusammensetzen des auseinandergebauten Geräts kann es bei anschließender Benutzung zu Stromschlägen kommen.

13 Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich in folgenden Situationen an qualifiziertes Kundendienspersonal:
- Das Stromkabel, Telefonkabel oder Verbindungskabel ist beschädigt oder ausgefranst.
- Das Gerät ist mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen.
- Das Gerät war Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert trotz Befolgen aller Anweisungen nicht ordnungsgemäß.
- Das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.
- Das Gerät weist eine plötzliche deutlich verminderte Leistung auf.

14 Nehmen Sie nur an solchen Steuerelementen Änderungen vor, die in der Betriebsanleitung behandelt werden. Unkorrektes Einstellen anderer Steuerelemente kann zu Schäden führen und der Aufwand des Servicetechnikers, den Normalbetrieb des Geräts wiederherzustellen, ist möglicherweise groß.

15 Verwenden Sie das Gerät nach Möglichkeit nicht während eines Gewitters, da möglicherweise ein entferntes Risiko von Stromschlag aufgrund von Blitzen besteht. Ziehen Sie, wenn möglich, für die Dauer des Gewitters den Netzstecker.

16 Wenn Sie kontinuierlich viele Seiten ausdrucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs heiß werden. Achten Sie darauf, die Oberfläche nicht zu berühren und halten Sie Kinder von ihr fern.

17 Für einen sicheren Betrieb Ihres Geräts sollte das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Wenn Sie ein Kabel mit einer Länge von mehr als 2 m für ein 110-V-Gerät verwenden, sollte es mindestens einen Leiterquerschnitt von 16 AWG* haben.

18 BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG AUF.

Hinweise zu Umweltschutz und Sicherheit

Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Der Drucker entspricht den US-Vorschriften aus DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist der Drucker gemäß den Vorschriften von IEC 825 als Laserprodukt der Klasse I zugelassen.

Lasergeräte der Klasse 1 sind als „nicht gefährlich“ eingestuft. Das Gerät ist so konstruiert, dass bei normalem Betrieb, bei der Wartung sowie bei Störungen keine Laserstrahlung über dem Pegel der Klasse 1 freigesetzt wird.

WARNUNG

Das Gerät niemals in Betrieb nehmen oder warten, wenn die Sicherheitsabdeckung von der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl ist schädlich für die Augen. Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung auszuschließen:

CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.

DANGER - LASER RADIATION AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.

DANGER - RADIATIONS INVISIBLES DU LASER EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION DIRECTE AU FAISCEAU.

VORSICHT - UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

ATTENZIONE - RADIAZIONE LASER INVISIBILE IN CASO DI APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.

PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE. EVITAR EXPONERSE AL RAYO.

PERIGO - RADIAÇÃO LASER INVISÍVEL AO ABRIR. EVITE EXPOSIÇÃO DIRECTA AO FEIXE.

GEVAAR - ONZICHTBARE LASERSTRALEN BIJ GEOPENDE KLEP. DEZE KLEP NIET OPENEN.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSAETTELSE FOR STRÅLNING.

ADVARSEL. - USYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

VARNING - OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPEN. STRÅLEN ÄR FARLIG.

VAROITUS - NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTEILYÄ AVATTAESSA. VARO SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.

注 意 - 严禁揭开此盖, 以免激光泄露灼伤

주 의 - 이 덮개를 열면 레이저광에 노출될 수 있으므로 주의하십시오.

---

* *AWG: American Wire Gauge*

Ozonemission

Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem Samsung-Fachgeschäft.

Stromsparmodus

Das Gerät verfügt über eine integrierte Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch reduziert, wenn das Gerät nicht aktiv in Betrieb ist.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird die Leistungsaufnahme automatisch reduziert.

Recycling

Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts in einer umweltverträglichen Weise.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Ausstrahlung von Funkfrequenzen

FCC-Bestimmungen

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen störende Interferenzen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät erhöhen.
- Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts anschließen.
- Vertragshändler oder Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Achtung: Am Gerät vorgenommene Änderungen, die von dem für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Geräts erlöschen lassen.

Kanadische Bestimmungen zu Funkstörungen

Dieses digitale Gerät erfüllt die Grenzwerte der Klasse B für Funkstörungen durch digitale Geräte, wie sie in der Norm für Interferenzen verursachende Geräte, „Digital Apparatus“, ICES-003, der kanadischen Industrie und Wissenschaft festgelegt wurden.

Cet appareil numérique respecte les limites de bruits radioélectriques applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans la norme sur le matériel brouilleur: „Appareils Numériques“, ICES-003 édictée par l’Industrie et Sciences Canada.

CE-Konformitätserklärung (Europa)

Prüfung und Zertifizierung

CE

Die Samsung Electronics Co., Ltd. bestätigt mit dem CE-Kennzeichen an diesem Produkt die Konformität mit den nachfolgenden mit Datum aufgeführten EG-Richtlinien (nach Richtlinie 93/68/EWG):

1. Januar 1995: EG-Richtlinie 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie);

1. Januar 1996: EG-Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie);

9. März 1999: EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (FTE-Richtlinie).

Die vollständige Konformitätserklärung mit den für das Produkt geltenden Richtlinien und den angewandten Normen können Sie über Ihren Samsung-Fachhändler anfordern.

SAMSUNG ELECTRONICS

Declaration of Conformity

For the following product:

Mono Laser Printer model " ML-2571N, ML-2570, ML-2510 "

Manufactured at:

of Samsung Electronics Co., Ltd.
#259, Gongdan-Dong, Gumi-City, Gyeongsangbuk-Do, 730-030 Korea
of Samsung Electronics (Shandong) Digital Printing Co., Ltd.
264209, Samsung Road, Weihai Hi-Tech. IDZ, Shandong Province, P.R.China
of Weihai Shin Heung Digital Electronics Co., Ltd.
98, Samsung Road, Weihai Hi-Tech. IDZ, Shandong Province, P.R.China.
of Weihat Intops Electronics Co. Ltd.
Keji Road-268-1, Weihai Hi-tech, IDZ, Shandong Province, P.R.China

(Factory name, address)

We hereby declare, that the product above is in compliance with the essential requirements of the Low Voltage Directive (2006/95/EC) and EMC Directive (2004/108/EC) by application of:

EN 60950-1:2001+A11:2004
EN 55022:1998 + A1:2000 + A2:2003
EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
EN 61000-3-2:2000 + A2 : 2005
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001

The Technical documentation is kept at the below Manufacturer's address.

Manufacturer

Samsung Electronics Co., Ltd.
#259, Gongdan-Dong, Gumi-City
Gyungbuk, Korea 730-030

January 08, 2008

Whan-Soon Yim / S. Manager

Representative in the EU:

Samsung Electronics Euro QA Lab.
Blackbushe Business Park
Saxony Way, Yateley, Hampshire
GU46 6GG, UK

January 08, 2008
(Place and date of issue)

Yong Sang Park / S. Manager

1 Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Samsung-Drucker entschieden haben!

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Merkmale und Produktvorteile**
- **Übersicht Drucker**
- **Übersicht Bedienfeld**
- **Weitere Informationen**
- **Aufstellungsort wählen**

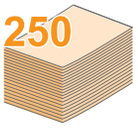
Merkmale und Produktvorteile

Der Drucker ist mit mehreren Sonderfunktionen zur Verbesserung der Druckqualität ausgestattet. Folgendes ist möglich:

Schnell mit hervorragender Qualität drucken

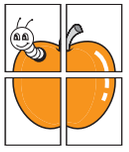
- Sie können mit einer effektiven Ausgabe-Auflösung von bis zu **1200 x 1200 dpi** (ML-2570, ML-2571N) oder **1200 x 600 dpi** (ML-2510) drucken. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Der Drucker druckt pro Minute bis zu DIN-A4-Seiten und bis zu 25 Seiten pro Minute im US-Letter-Format.

Flexibilität beim Papier nutzen



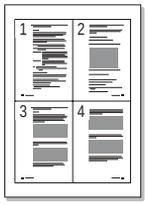
- Manueller Einzug: nimmt blattweise Briefumschläge, Etiketten, Folien, benutzerdefinierte Papierformate, Postkarten oder Blätter einer schweren Papiersorte auf.
- Der Standardpapierschacht mit 250 Blatt unterstützt Normalpapier.
- Das Ausgabefach für 100 Blatt ist bequem zugänglich.

Professionelle Unterlagen erstellen



- Drucken von **Wasserzeichen**. Sie können Ihre Dokumente mit Schriftzügen wie z. B. „Vertraulich“ anpassen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Drucken von **Postern**. Der auf den Seiten Ihres Dokuments enthaltene Text und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die Sie anschließend zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Zeit und Geld sparen



- Dieser Drucker ermöglicht Ihnen durch den Einsatz des Toner-Sparbetriebs die Einsparung von Toner. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Sie können Blätter manuell beidseitig bedrucken und damit Papier sparen (**Beidseitiger Druck – Manuell**).
- Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, um Papier zu sparen (**Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**). Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefpapier zusammen mit Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Der Drucker schaltet automatisch in den **Energiesparmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn das Gerät nicht aktiv verwendet wird.

Druckerspeicher erweitern

- Über eine **Netzwerk-Schnittstelle** wird das Drucken im Netzwerk ermöglicht. Sie können einen externen Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle kaufen und diesen am ML-2510 und am ML-2570 anschließen. Der Drucker ML-2571N verfügt werksseitig über eine eingebaute 10/100 Base TX-Netzwerkschnittstelle.

In verschiedenen Umgebungen drucken

- Über PostScript 3-Emulation* (PS) wird der PS-Druck ermöglicht (bei Modell ML-2570 und ML-2571N).

* Zoran IPS-Emulation ist kompatibel mit PostScript 3

- © Copyright 1995–2005, Zoran Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Zoran, das Zoran-Logo, IPS/PS3 und OneImage sind Marken der Zoran Corporation.

* 136 PS3-Schriftarten

- Enthält UFST und MicroType von Monotype Imaging Inc.

- Sie können unter **Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003** drucken.
- Der Drucker ist kompatibel zu **Linux** und **Macintosh**.
- Der Drucker besitzt einen **Parallel-** und einen **USB**-Anschluss.
- Sie können auch die **Netzwerkschnittstelle** verwenden. Der Drucker ML-2571N verfügt werksseitig über eine eingebaute 10/100 Base TX-Netzwerkschnittstelle. Sie müssen jedoch einen externen Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle kaufen und darauf die Drucker ML-2510 und ML-2570 installieren.

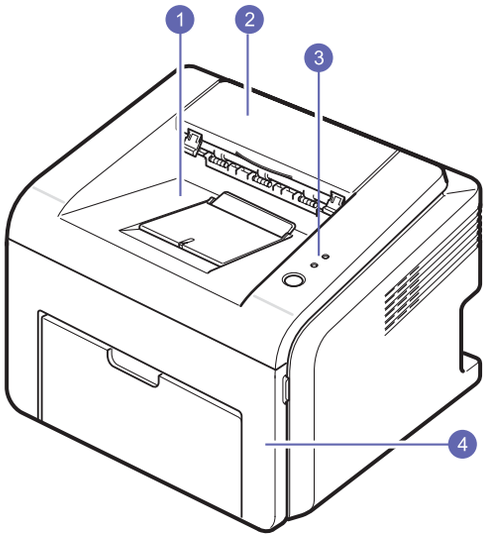
Druckerfunktionen

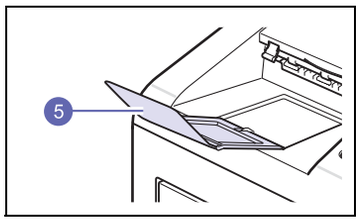
In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Drucker unterstützten Funktionen.
(I: Installiert, O: Option, NV: Nicht verfügbar)

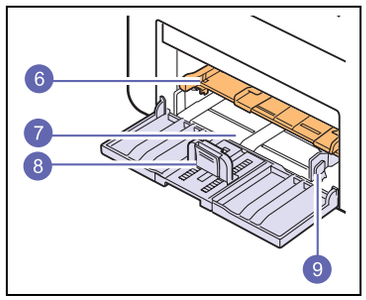
Funktionen	ML-2510	ML-2570	ML-2571N
IEEE 1284 Parallel	I	I	I
USB 2.0	I (USB 1.1: Kompatibel mit USB 2.0)	I (USB 2.0: Hochgesch-windigkeits-USB 2.0)	I (USB 2.0: Hochgesch-windigkeits-USB 2.0)
Netzwerkschnitt-stelle (Ethernet 10/100 Base TX)	O (Extern)	O (Extern)	I
PCL-Emulation	NV	I	I
PostScript-Emulation	NV	I	I

Übersicht Drucker

Vorderansicht



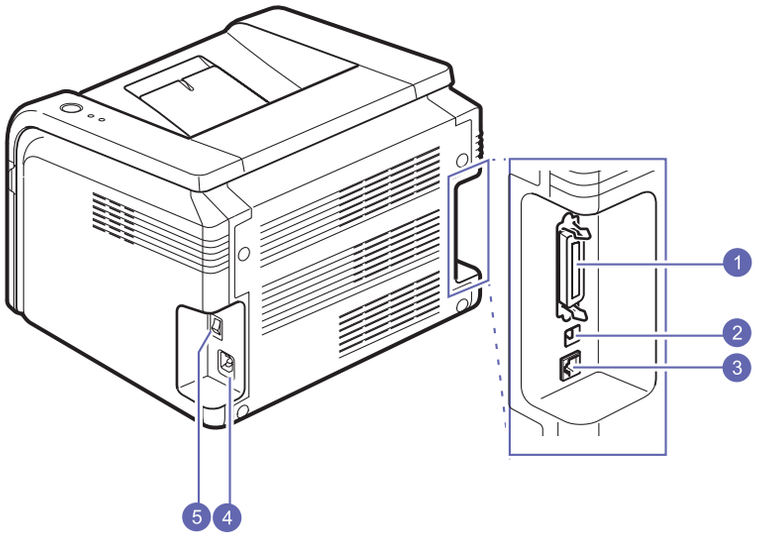




* Die obige Abbildung zeigt das Modell ML-2571N.

1	**Ausgabefach**	6	**Manueller Papiereinzug**
2	**Obere Abdeckung**	7	**Standardpapierschacht**
3	**Bedienfeld**	8	**Papierlängenführung**
4	**Vordere Abdeckung**	9	**Papierbreitenführung**
5	**Ausgabefach-verlängerung**		

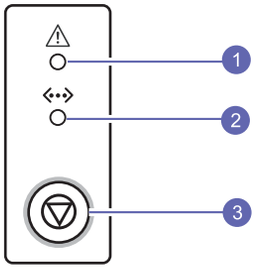
Rückansicht



* Die obige Abbildung zeigt das Modell ML-2571N.

1	**Parallelanschluss**	4	**Netzkabelanschluss**
2	**USB-Anschluss**	5	**Netzschalter**
3	**Netzwerkschnittstelle**		

Übersicht Bedienfeld

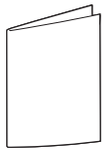


1	**Fehler**: Gibt den Satus des Druckers an. Siehe Seite 9.4.
2	**Online**: Gibt den Satus des Druckers an. Siehe Seite 9.4.
3	**Abbrechen:** Es wird eine Testseite oder eine Konfigurationsseite gedruckt. Der Druckauftrag wird abgebrochen. Der Drucker zieht die Druckmedien ein.

Weitere Informationen

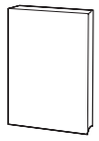
Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Druckers finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

Kurzübersicht der Installation



Hier finden Sie Anweisungen zu den einzelnen Schritten beim Einrichten Ihres Druckers, die genau befolgt werden sollten.

Online-Benutzerhandbuch



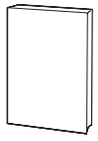
Hier erhalten Sie schrittweise Anweisungen zum Arbeiten mit dem gesamten Funktionsumfang des Druckers sowie Informationen zu Wartung und Fehlerbehebung und zum Installieren von Zubehör.

Außerdem enthält diese Bedienungsanleitung eine **Softwaredokumentation**, in der Sie Informationen zum Drucken von Dokumenten unter verschiedenen Betriebssystemen sowie zu den im Lieferumfang enthaltenen Hilfsprogrammen finden.

Hinweis

- Sie können die Bedienungsanleitung auch in anderen Sprachen aufrufen. Die entsprechenden Versionen befinden sich im Ordner **Manual** auf der Druckertreiber-CD.

Benutzerhand-buch – Netzwerkdrucker



Auf der mitgelieferten CD finden Sie Informationen zum Einrichten und zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk.

Druckertreiber – Hilfe

Enthält Hilfeinformationen zu den Eigenschaften der Druckertreiber sowie Anweisungen zum Einrichten der Druckeigenschaften. Sie rufen den Hilfebildschirm des Druckertreibers auf, indem Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf **Hilfe** klicken.

Samsung-Website

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, erhalten Sie über die Samsung-Website (www.samsungprinter.com) Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen.

Aufstellungsort wählen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und zum Herausziehen der Fächer zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie den Drucker nicht an die Kante Ihres Schreibtischs.

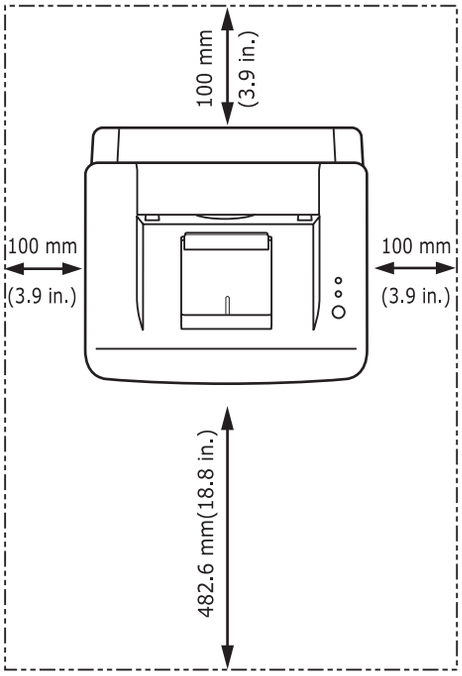
Sicherheitsabstände

Vorn: 482,6 mm (genügend Platz zum Öffnen des Papierschachts).

Hinten: 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).

Rechts: 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).

Links: 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).



2 Grundeinstellungen

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Testseite drucken**
- **Toner-Sparbetrieb verwenden**

Testseite drucken

Nachdem Sie Ihren Drucker eingerichtet haben, drucken Sie eine Testseite. Somit stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Halten Sie die Taste **Abbrechen** für etwa 2 Sekunden gedrückt.

Es wird eine Testseite ausgedruckt.

Toner-Sparbetrieb verwenden

Im Toner-Sparbetrieb verwendet der Drucker weniger Toner zum Drucken der einzelnen Seiten. Durch die Aktivierung des Toner-Sparbetriebs erhöht sich die Lebensdauer der Tonerkartusche. Gleichzeitig werden die Kosten pro Seite im Vergleich zum Normalbetrieb reduziert, wobei sich jedoch die Druckqualität verschlechtert. Diese Einstellung ist nicht zusammen mit der Einstellung **1200 dpi (Optimal)** verfügbar.

Sie können den Toner-Sparbetrieb im Fenster mit den Druckereigenschaften des Druckertreibers aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

3 Überblick Software

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Software. Die Installation und Verwendung dieser Software wird in der **Softwaredokumentation** ausführlich erklärt.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mitgelieferte Software**
- **Druckertreiberfunktionen**
- **Systemanforderungen**

Mitgelieferte Software

Nachdem Sie den Drucker eingerichtet und an Ihren Computer angeschlossen haben, müssen Sie die auf den mitgelieferten CDs enthaltene Druckersoftware installieren.

Die einzelnen CD-ROMs enthalten die folgende Software:

CD-ROM	Inhalt	
Drucker-software-CD	Windows	• **Druckertreiber**: Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen. • **Smart Panel**: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Druckers überwachen und Sie werden auf beim Drucken aufgetretene Fehler hingewiesen. • **Dienstprogramm für die Druckereinstellungen**: Dieses Programm wird beim Installieren von Smart Panel automatisch installiert. (nur ML-2570 und ML-2571N) • **PCL6-Treiber**: Mit diesem Treiber können Sie Dokumente in der PCL6- und PCL5e-Sprache drucken. (nur ML-2570 und ML-2571N) • **PPD (PostScript Printer Description)-Datei**: Mit dem PostScript-Treiber können Sie Dokumente drucken, die komplexe Schriftarten und Grafiken in der PostScript-Sprache enthalten. (nur ML-2570 und ML-2571N) • **Bedienungsanleitung** im PDF-Format.
	Linux	• **Druckertreiber**: Mit diesem Treiber können Sie den Drucker unter Linux betreiben und Dokumente ausdrucken. • **Smart Panel**: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Druckers überwachen und Sie werden auf beim Drucken auftretende Fehler hingewiesen.
	Macintosh	• **PPD (PostScript Printer Description)-Datei**: Mit dieser Datei können Sie den Drucker auf einem Macintosh-Computer betreiben und Dokumente ausdrucken. (nur ML-2570 und ML-2571N) • **Smart Panel**: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Druckers überwachen und Sie werden auf beim Drucken aufgetretene Fehler hingewiesen.
CD mit den Netzwerk-programm-men (nur für den ML-2571N)	Windows	• **SyncThru™ Web Admin Service**: Mit diesem Web-basierten Programm können Sie Netzwerkdrucker über eine Remote-Verbindung verwalten, überwachen und Probleme beheben. • **SetIP**: Mit diesem Programm können Sie die TCP/IP-Adressen Ihres Druckers festlegen. • **Netzwerkdrucker – Bedienungsanleitung** im PDF-Format.

Druckertreiberfunktionen

Ihre Druckertreiber unterstützen die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Format, Ausrichtung und Art des Papiers
- Anzahl der Exemplare

Außerdem können Sie zahlreiche spezielle Druckfunktionen verwenden. Die folgende Tabelle liefert Ihnen einen allgemeinen Überblick über die von Ihren Druckertreibern unterstützten Funktionen:

Funktion	Windows			Linux	Macintosh	
	SPL[a]	PCL 6	Post-Script	SPL	CUPS	Post-Script
Tonersparfunktion	O	O	O	O	X	X
Druckqualität	O	O	O	O	O	O
Posterdruck	O	O	X	X	X	X
Mehrere Seiten pro Blatt (mehrere Seiten auf ein Blatt drucken)	O	O	O	O (2, 4)	O	O
Anpassung an Papierformat	O	O	O	X	X	O
Größenanpassung	O	O	O	X	O	O
Wasserzeichen	O	O	X	X	X	X
Überlagerung	O	O	X	X	X	X

a. Samsung-Druckersprache

Hinweis

- Die Überlagerung wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

Systemanforderungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Windows

Komponente	Anforderungen		Empfohlen
Betriebssystem	Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003		
Prozessor	Windows 98/ Me/NT 4.0/ 2000	Pentium II mit 400 MHz oder mehr	Pentium III mit 933 MHz
	Windows XP(32/64 bit)/ 2003	Pentium III mit 933 MHz oder mehr	Pentium IV mit 1 GHz
RAM	Windows 98/ Me/NT 4.0/ 2000	64 MB oder mehr	128 MB
	Windows XP(32/64 bit)/ 2003	128 MB oder mehr	256 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	Windows 98/ Me/NT 4.0/ 2000	300 MB oder mehr	1 GB
	Windows XP(32/64 bit)/ 2003	1 GB oder mehr	5 GB
Internet Explorer	5.0 oder höher		

Hinweis

- Unter Windows NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003 können Benutzer mit Administratorrechten die Software installieren.

Linux

Komponente	Anforderungen
Betriebssystem	Verschiedene Linux-OS einschließlich • Red Hat 8 – 9 • Fedora Core 1 – 3 • Mandrake 9.2 – 10.1 • SuSE 8.2 – 9.2
Prozessor	Pentium IV mit 1 GHz oder mehr
RAM	256 MB oder mehr
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	1 GB oder mehr
Software	• Linux Kernel 2.4 oder höher • Glibc 2.2 oder höher • CUPS • SANE

Macintosh

Komponente	Anforderungen
Betriebssystem	Macintosh 10.3 (ML-2510), 8.6 – 9.2 und 10.1 – 10.4 (ML-2570, ML-2571N)
RAM	128 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte	200 MB
Verbindung	USB-Schnittstelle, Netzwerkschnittstelle

4 Netzwerkeinrichtung

In diesem Kapitel erhalten Sie grundlegende Informationen über die Einrichtung Ihres Druckers für Netzwerkverbindungen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einführung**
- **Unterstützte Betriebssysteme**
- **Externen Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle installieren**

Einführung

Nachdem Sie den Drucker mit einem RJ-45 Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen haben, können Sie ihn mit anderen Benutzern des Netzwerks gemeinsam nutzen.

Um einen Drucker als Netzwerkdrucker verwenden zu können, müssen Sie die Netzwerkprotokolle einrichten. Sie können die Protokolle mithilfe der folgenden im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Programme einrichten:

- **SyncThru™ Web Admin Service**: Eine Web-basierte Druckermanagement-Lösung für Netzwerkadministratoren. Mit **SyncThru™ Web Admin Service** können Sie Netzwerkgeräte effektiv verwalten und über eine Remote-Verbindung Netzwerkdrucker von jedem Standort mit Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk überwachen sowie Fehler beheben.
- **SyncThru™ Web Service**: Ein in den Netzwerkdruckerserver integrierter Webserver, über den Sie die Netzwerkparameter konfigurieren können, die zum Verbinden des Druckers mit verschiedenen Netzwerkumgebungen erforderlich sind.
- **SetIP**: Ein Dienstprogramm zum Auswählen einer Netzwerk-Schnittstelle und zum manuellen Konfigurieren der Adressen für das TCP/IP-Protokoll.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD der Netzwerkprogramme.

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle enthält Informationen darüber, welche Netzwerkumgebungen vom Drucker unterstützt werden:

Element	Anforderungen
Netzwerkschnittstelle	• 10/100 Base-TX
Netzwerkbetriebssystem	• Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003 • Linux-OS einschließlich Red Hat 8 – 9, Fedora Core 1 – 3, Mandrake 9.2 – 10.1, SuSE 8.2 – 9.2 • Mac OS 8.6 – 9,2 / 10.1– 10.4 • Unix HP-UX, Solaris, SunOS, SCO UNIX
Netzwerkprotokolle	• TCP/IP • EtherTalk • HTTP 1.1 • SNMPv2
Server für dynamische Adressierung	• DHCP, BOOTP

• TCP/IP: Transmission Control Protocol/Internet Protocol
• DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol
• BOOTP: Bootstrap Protocol

Externen Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle installieren

Der ML-2571N ist mit einer verkabelten Netzwerkschnittstelle ausgestattet, so dass Sie Ihren Drucker in einem Netzwerk verwenden können.

Um den ML-2510 und den ML-2570 in Netzwerkumgebungen verwenden zu können, müssen Sie einen optionalen externen Server mit einer verkabelten Netzwerkschnittstelle kaufen. Bestellinformationen finden Sie auf Seite 7.1.

5 Druckmedien einlegen

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Papiertypen Sie mit Ihrem Drucker verwenden können und wie Sie Papier richtig in die verschiedenen Papierschächte einlegen, um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckmedien auswählen**
- **Papier einlegen**
- **Informationen über das Ausgabefach**

Druckmedien auswählen

Sie können auf einer Reihe von Druckmedien, wie z. B. Normalpapier, Umschlägen, Etiketten und Folien, drucken. Verwenden Sie nur Druckmedien, die für das Gerät geeignet sind. Die Verwendung von Druckmedien, die den in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Richtlinien nicht entsprechen, kann folgende Probleme verursachen:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Druckers

Eigenschaften wie Gewicht, Beschaffenheit, Faserverlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Leistung des Druckers und die Ausgabequalität auswirken. Beachten Sie bei der Auswahl der Druckmedien Folgendes:

- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Druckmedium sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- Format: Sie können Druckmedien beliebiger Formate verwenden, solange sich das Medium problemlos in die Papierführungen des Papierschachts einlegen lässt.
- Gewicht: Ihr Drucker unterstützt folgende Gewichte von Druckmedien:
  - 60 bis 163 g/m^2 für den Standardpapierschacht und den manuellen Papiereinzug
  - 75 bis 90 g/m^2 für den manuellen, beidseitigen Druck
- Helligkeit: Einige Druckmedien sind heller als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- Glätte der Oberfläche: Die Glätte des Druckmediums hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.

Hinweise

- Manche Druckmedien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden, liefern aber dennoch kein zufrieden stellendes Ergebnis. Gründe hierfür können falsche Handhabung, inakzeptable Temperatur und Feuchtigkeit oder andere Faktoren sein, für die Samsung nicht verantwortlich ist.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmedien sicher, dass diese den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen entsprechen.

Achtung

- Die Verwendung von Druckmedien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erfordern. Derartige Reparaturen werden nicht durch die Garantie oder Servicevereinbarungen von Samsung abgedeckt.

Unterstützte Papierformate

Art	Format	Abmessungen	Gewicht	Kapazität[a]
Normalpapier	US-Letter	216 x 279 mm	• 60 bis 90 g/m^2 für den Papierschacht mit Mehrseiteneinzug • 60 bis 163 g/m^2 für den Einzelblatteinzug und den manuellen Papiereinzug	• 250 Blatt Papier mit einem Gewicht von jeweils 75 g/m^2 für den Standardpapierschacht • 1 Blatt Papier für den manuellen Papiereinzug
	US-Legal	216 x 356 mm		
	US-Folio	216 x 330,2 mm		
	Oficio	216 x 343 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	ISO B5	176 x 250 mm		
	US-Executive	184,2 x 266,7 mm		
	A5	148,5 x 210 mm		
	A6	105 x 148,5 mm		
Umschläge	Umschlag Monarch	98,4 x 190,5 mm	75 bis 90 g/m^2	1 Blatt Papier für den manuellen Papiereinzug
	US-Envelope No.10	105 x 241 mm		
	Umschlag DL	110 x 220 mm		
	Umschlag C5	162 x 229 mm		
	Umschlag C6	114 x 162 mm		
Klarsichtfolie	US-Letter, A4	Siehe Normalpapier	138 bis 146 g/m^2	
Etiketten	US-Letter, A4	Siehe Normalpapier	120 bis 150 g/m^2	
Karton	US-Letter, A4	Siehe Normalpapier	90 bis 163 g/m^2	
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 163 g/m^2	Siehe oben
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		216 x 356 mm		

a. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Stärke des Druckmediums und den Umgebungsbedingungen variieren.

Druckmedien für den manuellen, beidseitigen Druck

Art	Format	Gewicht
Normalpapier	A4, US-Letter, Oficio, US-Legal und US-Folio	75 bis 90 g/m^2

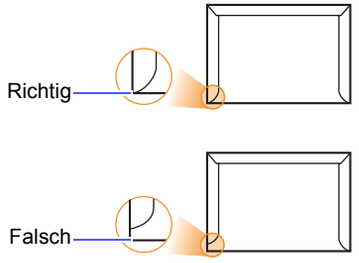
Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmedien

Beachten Sie beim Auswählen oder Einlegen von Papier, Umschlägen oder anderen Druckmedien folgende Hinweise:

- Verwenden Sie stets Druckmedien, die den in der nächsten Spalte aufgeführten Angaben entsprechen.
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität verringern.
- Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
- Vermeiden Sie die Verwendung folgender Druckmedien:
  - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur
  - Abwischbares Spezialpapier
  - Mehrseitiges Papier
  - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier
  - Selbstdurchschreibendes Papier und Zeichenpapier.
- Die Verwendung dieser Papiersorten kann zu Papierstaus oder chemischen Ausdünstungen führen und Ihren Drucker beschädigen.
- Lagern Sie die Druckmedien bis zu deren Verwendung in der Originalverpackung. Lagern Sie Papierkartons auf Paletten oder Regalen und nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem verpackten oder unverpackten Papier ab. Schützen Sie die Druckmedien vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zur Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien bei Temperaturen zwischen 15 °C und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 % und 70 % liegen.
- Lagern Sie unbenutzte Druckmedien in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z. B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
- Legen Sie spezielle Druckmedien blattweise in den manuellen Papiereinzug ein, um Papierstaus zu vermeiden.
- Damit Druckmedien, wie z. B. Folien oder Etikettenbögen, nicht aneinander kleben, entnehmen Sie diese unmittelbar nach dem Druck dem Ausgabefach.

ACHTUNG: Wenn Sie 20 Umschäge hintereinander drucken, kann die Oberfläche der oberen Abdeckung heiss werden. Bitte seien Sie vorsichtig.

Richtlinien für spezielle Druckmedien

Art	Voraussetzungen
Umschläge	• Der erfolgreiche Druck auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren: - Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte 90 g/m^2 nicht übersteigen, andernfalls können Papierstaus entstehen. - Aufbau: Lagern Sie Umschläge vor dem Drucken flach. Umschläge müssen weniger als 6 mm gewellt sein und dürfen keine Luft enthalten. - Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein. - Temperatur: Verwenden Sie nur solche Umschläge, die den Druck- und Temperaturverhältnissen während des Druckvorgangs standhalten. • Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen. • Verwenden Sie keine frankierten Umschläge. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschluss, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien. • Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge. • Stellen Sie sicher, dass der Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht.  • Bei Umschlägen mit abgedecktem Klebestreifen oder mit mehr als einer Klappe, die zum Verschließen umgeknickt wird, muss der Klebstoff der Fixiertemperatur von 180 °C im Drucker für 0,1 Sekunde standhalten. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Rillen oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen. • Stellen Sie die Ränder auf einen Abstand von mindestens 15 mm von der Umschlagkante ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. • Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagfalze zusammenstoßen.

Art	Voraussetzungen
Folien	• Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. • Für den Drucker verwendete Folien müssen der Fixiertemperatur von 180 °C standhalten. • Legen Sie die Folien nach dem Herausnehmen aus dem Drucker auf eine ebene Fläche. • Lassen Sie Folien nicht über lange Zeit im Papierschacht liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen. • Fassen Sie Klarsichtfolien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden. • Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen. • Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind.
Etiketten	• Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie nur Etiketten, die für Laserdrucker geeignet sind. • Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren: - Klebstoff: Der Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Druckers von 180 °C standhalten. - Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen sich kein freigelegtes Trägermaterial befindet. Sind Zwischenräume zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwerwiegende Papierstaus verursachen. - Gewellte Seiten: Vor dem Drucken müssen Etiketten flach liegen. Sie dürfen in keine Richtung mehr als 13 mm gewellt sein. - Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind und Blasen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie bereits abgelöst wurden. • Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial freiliegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und somit Papierstaus verursachen. Außerdem kann der Klebstoff Komponenten des Druckers beschädigen. • Lassen Sie einen Bogen mit Etiketten nicht mehr als einmal durch den Drucker laufen. Die beschichtete Rückseite ist nur für einen Druckvorgang ausgelegt. • Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Trägerblatt ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.
Karton oder Medien mit benutzer-definierten Formaten	• Verwenden Sie keine Druckmedien, die schmaler als 76 mm oder kürzer als 127 mm sind. • Stellen Sie in der Anwendungssoftware Ränder von mindestens 6,4 mm zu den Kanten des Druckmediums ein.

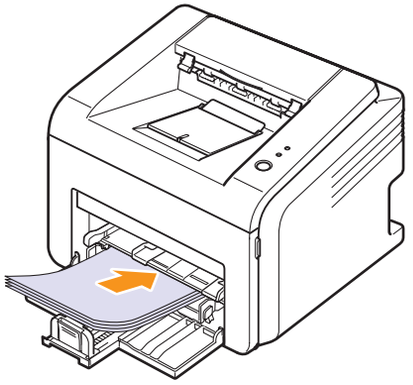
Art	Voraussetzungen
Formulare	• Briefpapier muss mit hitzebeständiger Tinte bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers von 180 °C für etwa 0,1 Sekunde ausgesetzt ist. • Die Tinte auf derartigen Formularen darf nicht brennbar sein und darf keine Schäden an den Druckwalzen verursachen. • Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern. • Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Tinte auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Tinte vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

Papier einlegen

Legen Sie das für die meisten Druckaufträge verwendete Druckmedium in den Papierschacht ein. Der Papierschacht kann maximal 250 Blatt Normalpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 aufnehmen.

Standardpapierschacht verwenden

Öffnen Sie zum Einlegen des Papiers den Papierschacht und legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.



Sie können Briefpapier mit der bedruckten Seite nach oben einlegen. Dabei muss der obere Rand des Briefbogens mit dem Firmenzeichen in Richtung Drucker zeigen.

Hinweise

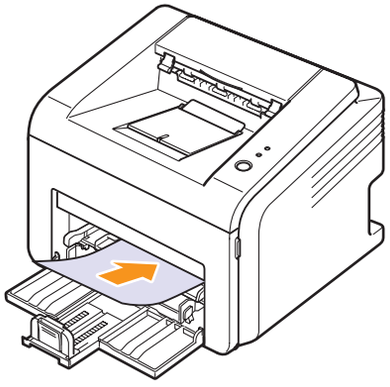
- Sollten beim Zuführen des Papiers Probleme auftreten, legen Sie es blattweise in den manuellen Papiereinzug ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte nach unten zeigen, wobei eine glatte Kante in Richtung Drucker zeigt. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. In diesem Fall kann die optimale Druckqualität nicht garantiert werden.

Manuellen Papiereinzug verwenden

Der manuelle Papiereinzug kann spezielle Formate und Arten von Druckmedien aufnehmen, wie z. B. Klarsichtfolien, Postkarten, Karteikarten und Umschläge. Er ist besonders für das Drucken von einzelnen Seiten auf speziellen Druckmedien geeignet.

So legen Sie Papier in den manuellen Papiereinzug ein:

1 Legen Sie das Papier blattweise **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.



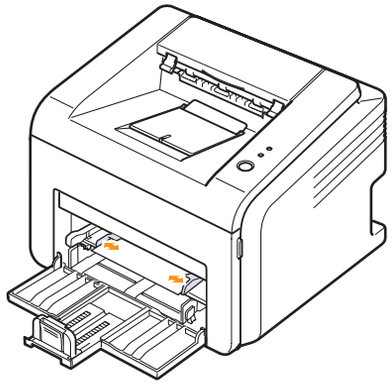
Befolgen Sie in Abhängigkeit des verwendeten Druckmediums die folgenden Anweisungen zum Einlegen:

- Umschläge: Legen Sie Umschläge so ein, dass die Laschenseite nach unten und das Briefmarkenfeld nach links oben zeigt.
- Folien: Legen Sie die Folien mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der obere Rand mit dem Klebestreifen zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- Etiketten: Legen Sie Etiketten so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die kurze Kante in Richtung Drucker zeigt.
- Formulare: Legen Sie Formulare so ein, dass die vorgedruckte Seite nach oben und der obere Rand in Richtung Drucker zeigt.
- Karton: Legen Sie Karton mit der zu bedruckenden Seite nach oben und mit dem schmalen Rand in Richtung Drucker ein.
- Vordrucke: Legen Sie Vordrucke mit der bedruckten Seite nach unten und einer glatten Kante in Richtung Drucker ein.

Hinweis

- Halten Sie Klarsichtfolien nur an den Rändern fest und berühren Sie keinesfalls die zu bedruckende Oberfläche. Fingerabdrücke auf der Folie können die Druckqualität beeinträchtigen.

2 Richten Sie das Papier im manuellen Papiereinzug mithilfe der Papierführungen so aus, dass diese der Breite des Papiers entsprechen. Schieben Sie die Papierführungen nicht zu fest an das Papier. Andernfalls wird das Papier gestaucht, was zu einem Papierstau oder schief eingezogenem Papier führen könnte.



3 Vor dem Drucken eines Dokuments müssen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp in der Anwendungssoftware entsprechend einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Tipps zur Verwendung des manuellen Papiereinzugs

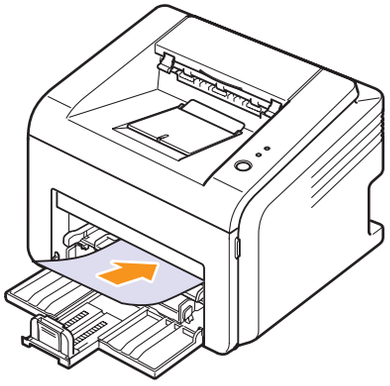
- Legen Sie die Druckmedien einzeln in den manuellen Papiereinzug ein.
- Um Papierstaus zu vermeiden, dürfen Sie kein Papier nachlegen, wenn im manuellen Papiereinzug noch genug vorhanden ist. Dies gilt auch für den Standardpapierschacht.
- Die Druckmedien sollten mit der Druckseite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den manuellen Papiereinzug eingelegt werden, sowie mittig ausgerichtet sein.
- Legen Sie stets nur das auf Seite 5.2 angegebene Druckmedium ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Manuellen Papiereinzug verwenden

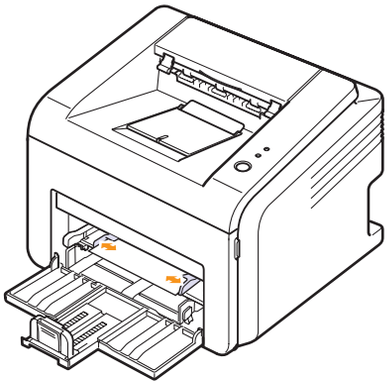
Wenn Sie beim Ändern der Druckeinstellungen für ein Dokument unter der Option **Papierzufuhr** auf der Registerkarte **Papier** als Zufuhr **Manueller Einzug** auswählen, können Sie das Druckmedium blattweise per Hand in den manuellen Papiereinzug einlegen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**. Das manuelle Einlegen von Papier kann sinnvoll sein, wenn Sie die Druckqualität jeder einzelnen Seite unmittelbar nach dem Drucken überprüfen möchten.

Legen Sie das Papier blattweise in den manuellen Papiereinzug ein, senden Sie die Daten zum Drucken der ersten Seite, und drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**, um die jeweils folgende Seite auszudrucken.

1 Legen Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** in den manuellen Papiereinzug ein.



2 Richten Sie das Papier im manuellen Papiereinzug mithilfe der Papierführungen so aus, dass diese der Breite des Papiers entsprechen. Schieben Sie die Papierführungen nicht zu fest an das Papier. Andernfalls wird das Papier gestaucht, was zu einem Papierstau oder schief eingezogenem Papier führen könnte.



3 Wenn Sie ein Dokument drucken, müssen Sie in der Anwendungssoftware die Papierzufuhr auf **Manueller Einzug** festlegen und das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

4 Drucken Sie ein Dokument.

5 Drücken Sie die Taste **Abbrechen**.

Der Drucker zieht das Druckmedium ein und druckt.

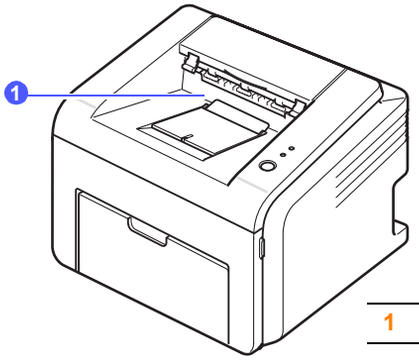
Hinweis

- Wenn Sie die Taste **Abbrechen** nicht drücken, zieht der Drucker nach einer Unterbrechung das Druckmedium automatisch ein.

6 Legen Sie das nächste Blatt in den manuellen Papiereinzug ein und drücken Sie die Taste **Abbrechen**.

Wiederholen Sie diesen Schritt für alle zu druckenden Seiten.

Informationen über das Ausgabefach



1	Ausgabefach

Im Ausgabefach wird das Papier in der Druckreihenfolge mit der bedruckten Seite nach unten abgelegt.

Hinweis

- Wenn Sie viele Seiten nacheinander ausdrucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren der Oberfläche, und halten Sie vor allem Kinder von ihr fern.
- Das Ausgabefach kann bis zu 100 Blatt Normalpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 aufnehmen. Nehmen Sie die Blätter heraus, damit das Fach nicht zu voll wird.

6 Drucken

In diesem Kapitel werden häufig verwendete Druckaufgaben erläutert.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokumente drucken**
- **Druckauftrag stornieren**

Dokumente drucken

Dieser Drucker ermöglicht es Ihnen, aus unterschiedlichen Windows-, Macintosh- oder Linux-Anwendungen zu drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung variieren.

Weitere Informationen zum Drucken finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Druckauftrag stornieren

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, z. B. innerhalb der Druckergruppe in Windows, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Wählen Sie unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.

   Wählen Sie unter Windows XP(32/64 bit)/2003 **Drucker und Faxgeräte** aus.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung ML-2510 Series**, **Samsung ML-2570 Series**, **Samsung ML-2570 Series PCL 6** oder **Samsung ML-2570 Series PS**.
4. Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Druck abbrechen** (unter Windows 98/Me) oder **Abbrechen** (unter Windows NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003) aus.

Hinweis

- Sie können dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops auf das Druckersymbol klicken.

Sie können den aktuellen Druckauftrag auch abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf die Taste **Abbrechen** drücken.

7 Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen

Dieses Kapitel enthält Informationen über die für Ihren Drucker verfügbaren Tonerkartuschen und für Ihren Drucker verfügbares Zubehör.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Tonerkartusche**
- **Zubehör**
- **Bestellvorgang**

Tonerkartusche

Wenn der Toner aufgebraucht ist, können Sie die folgenden Tonerkartuschen für Ihren Drucker bestellen.

Typ	Haltbarkeit[a]	Teilenummer
Lange Haltbarkeit	Ca. 3.000 Seiten	ML-2010D3

a. ISO 19752 mit 5 % Abdeckung

Zubehör

Für die Drucker ML-2510 und ML-2570 können Sie folgendes Zubehör kaufen und installieren:

Zubehör	Beschreibung	Teilenummer
Ethernet 10/100 Base TX – externer Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle	Ermöglicht es Ihnen, Ihren Drucker über einen externen Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle in eine Netzwerkumgebung einzubinden.	ML-00ND

Bestellvorgang

Um von Samsung autorisiertes Verbrauchsmaterial oder Zubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihr Samsung-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie den Drucker gekauft haben. Alternativ dazu können Sie unter www.samsungprinter.com Ihr Land/Ihre Region auswählen, um technischen Support zu erhalten.

8 Wartung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Pflege und Wartung Ihres Druckers und der Tonerkartusche.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucker reinigen**
- **Tonerkartusche warten**
- **Konfigurationsseite drucken**
- **Verschleißteile**

Drucker reinigen

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Drucker ansammeln. Im Laufe der Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Tonerflecken oder Schlieren führen.

Achtung

- Bei Verwendung von Reinigungsmitteln mit hohem Gehalt an Alkohol, von Lösungsmitteln oder von anderen aggressiven Substanzen zum Reinigen des Druckergehäuses kann das Gehäuse verfärbt oder beschädigt werden.

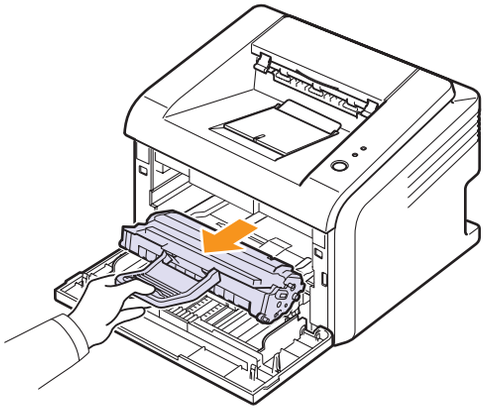
Außenseite des Druckers reinigen

Reinigen Sie das Druckergehäuse mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden, vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

Druckerinnenraum reinigen

1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.

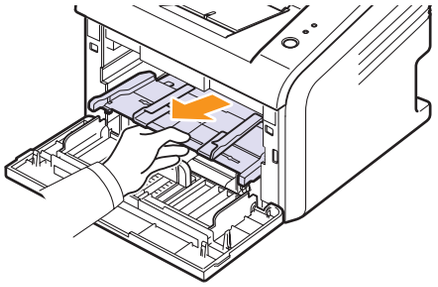
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus. Legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Fläche ab.



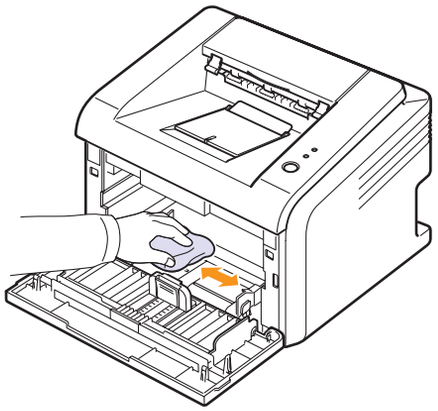
Achtung

- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

3 Ziehen Sie den manuellen Papiereinzug heraus.



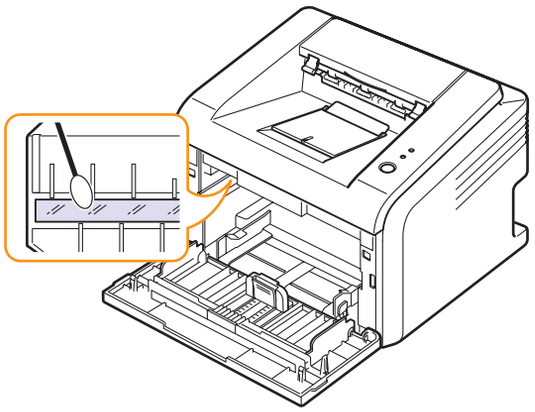
4 Entfernen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen, fusselfreien Tuch von der Tonerkartusche und der Aussparung für die Kartusche.



Achtung

- Greifen Sie beim Reinigen des Druckerinnenraums nicht zu weit in den Drucker hinein. Der Fixierbereich des Druckers kann sehr heiß sein.

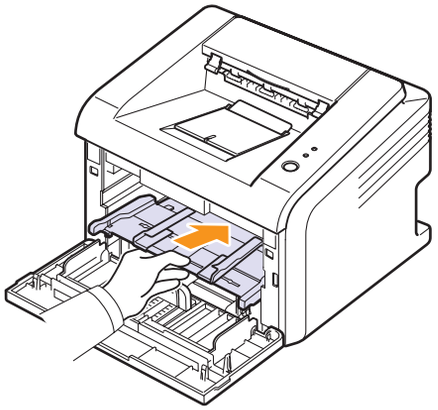
5 Reinigen Sie den langen Stab aus Glas (LSU) im oberen Bereich des Kartuscheninneren vorsichtig mit einem Wattestäbchen und achten Sie auf Verschmutzungen oder Staub.



Hinweis

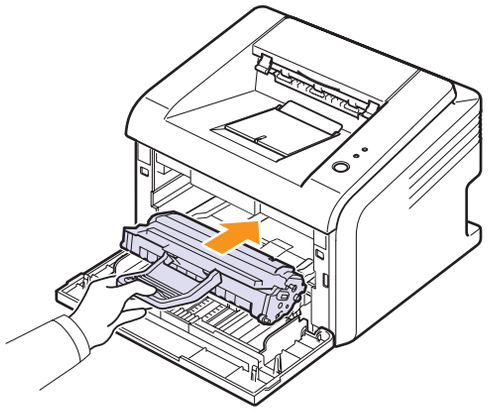
- Der lange gläserne Stab ist schwer zu finden.

6 Führen Sie den manuellen Papiereinzug wieder ein.



7 Halten Sie die Kartusche am Griff und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.

Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



8 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

9 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker ein.

Tonerkartusche warten

Aufbewahrung der Tonerkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Tonerkartuschen optimal zu nutzen.

- Nehmen Sie die Tonerkartusche vor deren Verwendung nicht aus der Verpackung.
- Füllen Sie Tonerkartuschen nicht nach. Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.
- Lagern Sie Tonerkartuschen in derselben Umgebung, in der sich der Drucker befindet.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche

Die Lebensdauer einer Tonerkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Wenn Sie Textseiten mit einer Seitendeckung von 5 % nach ISO 19752 bedrucken, reicht eine neue Tonerkartusche für durchschnittlich 3.000 Seiten. (Die mit dem Gerät gelieferte Tonerkartusche reicht für durchschnittlich 1.000 Seiten.) Wie viele Seiten tatsächlich gedruckt werden können, hängt vom Schwärzungsgrad der gedruckten Seiten sowie von der Betriebsumgebung, den Druckintervallen, Druckmedientypen und Druckmediengrößen ab. Wenn Sie häufig Grafiken drucken, kann es erforderlich sein, die Kartusche häufiger zu wechseln.

Toner in der Kartusche neu verteilen

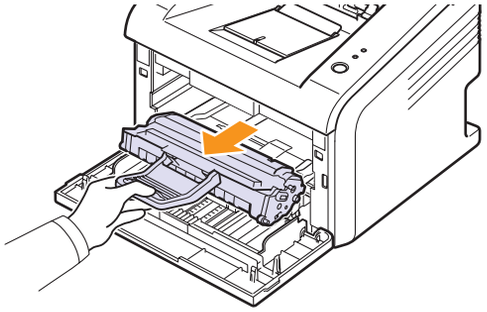
Gegen Ende des Lebenszyklus einer Tonerkartusche geschieht Folgendes:

- Die gedruckten Seiten weisen weiße Streifen und aufgehellte Bereiche auf.
- Auf dem Bildschirm Ihres Computers wird das Programmfenster Smart Panel angezeigt.
- Die LED **Fehler** blinkt rot.

Wenn dies geschieht, können Sie die Druckqualität noch einmal für eine kurze Zeit wiederherstellen, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Neuverteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

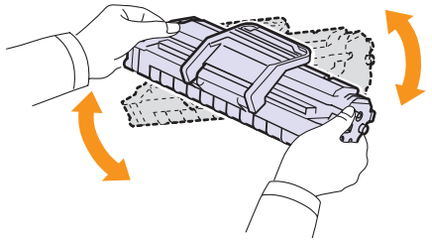
2 Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



Achtung

- Greifen Sie nicht zu weit in den Drucker hinein. Der Fixierbereich des Druckers kann sehr heiß sein.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

3 Schütteln Sie die Kartusche fünf- bis sechsmal kräftig, um den Toner in der Kartusche gleichmäßig zu verteilen.

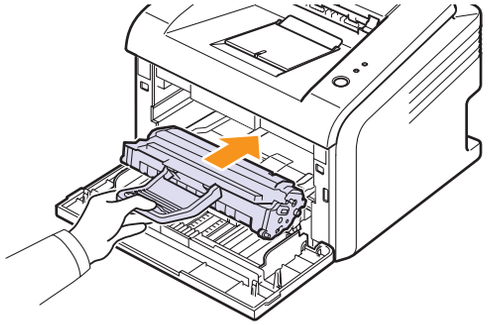


Achtung

- Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

4 Halten Sie die Kartuschen am Griff und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.

Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



5 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

Hinweis

- Falls Sie die Tonerkartusche auswechseln müssen, finden Sie die entsprechenden Informationen dazu auf Seite 8.4.

Tonerkartusche auswechseln

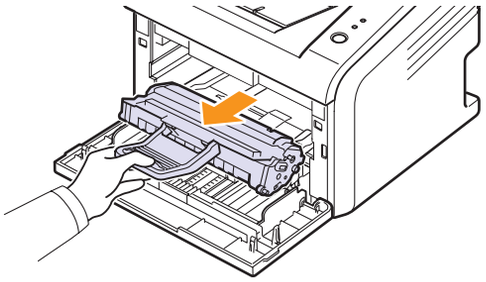
Wenn der Toner vollständig aufgebraucht oder die Tonerkartusche verschlissen ist, geschieht Folgendes:

- Auf dem Bildschirm Ihres Computers wird das Programmfenster Smart Panel angezeigt.
- Die LED **Fehler** blinkt rot.

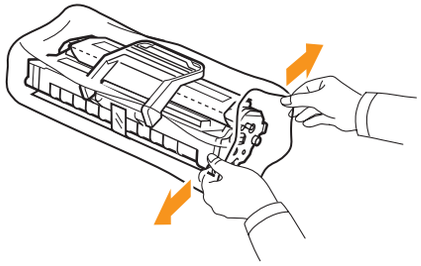
Die Tonerkartusche muss dann ersetzt werden. Informationen zur Bestellung von Tonerkartuschen finden Sie auf Seite 7.1.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

2 Ziehen Sie die alte Tonerkartusche heraus.



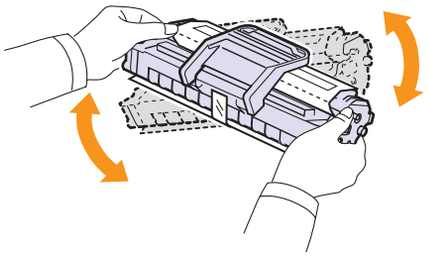
3 Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus ihrer Verpackung.



Achtung

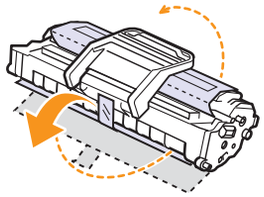
- Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände wie z. B. eine Schere oder ein Messer, um die Verpackung der Tonerkartusche zu öffnen. Das kann zu Kratzern auf der Trommel der Kartusche führen.

4 Schütteln Sie die Kartusche fünf- bis sechsmal kräftig, um den Toner in der Kartusche gleichmäßig zu verteilen.



Schütteln Sie die Kartusche stark, um die höchstmögliche Anzahl von Ausdrucken pro Kartusche zu gewährleisten.

5 Entfernen Sie das Schutzpapier der Tonerkartusche, indem Sie den Verpackungsklebestreifen abziehen.



Hinweis

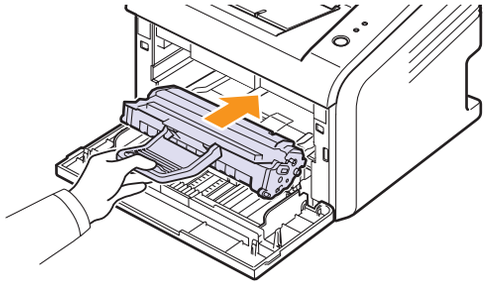
- Nutzen Sie die Abbildungen auf der Verpackung der Kartusche.

Achtung

- Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

6 Halten Sie die Kartusche am Griff, und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.

Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.

Konfigurationsseite drucken

Sie können eine ausgedruckte Konfigurationsseite zur Anzeige der Druckereinstellungen oder als Unterstützung im Rahmen von Fehlerbehebungen verwenden.

Halten Sie die Taste **Abbrechen** für etwa 5 Sekunden gedrückt.

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

Verschleißteile

Um Probleme mit der Druckqualität und der Papierzufuhr auf Grund von verschlissenen Teilen zu verhindern und die optimale Funktion Ihres Druckers beizubehalten, müssen die folgenden Teile nach der angegebenen Anzahl gedruckter Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

Teil	Haltbarkeit (durchschnittlich)
Übertragungswalze	Ca. 50.000 Seiten
Fixiereinheit	Ca. 50.000 Seiten
Aufnahmewalze	Ca. 50.000 Seiten

Es wird dringend empfohlen, dass diese Teile von einem autorisierten Serviceanbieter, in einem Fachgeschäft oder bei dem Händler ausgewechselt werden, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

9 Problemlösung

Dieses Kapitel enthält Hinweise zur entsprechenden Vorgehensweise im Fall von Fehlern beim Betrieb des Druckers.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Papierstaus beseitigen**
- **Checkliste zur Fehlerbehebung**
- **Bedeutung der LEDs**
- **Allgemeine Druckerprobleme lösen**
- **Probleme mit der Druckqualität lösen**
- **Allgemeine Probleme unter Windows**
- **Allgemeine Probleme mit PostScript**
- **Allgemeine Probleme unter Linux**
- **Allgemeine Probleme bei Macintosh**

Papierstaus beseitigen

Hinweis

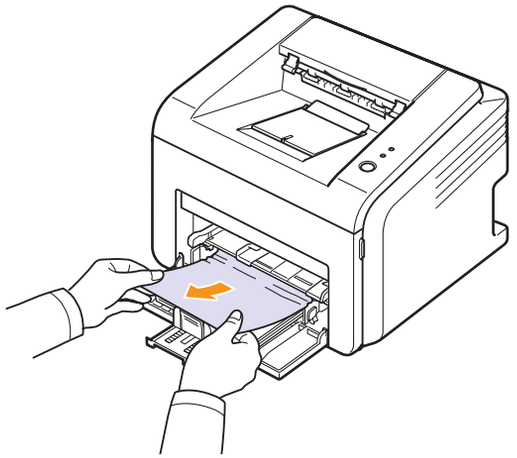
- Wenn Sie im Drucker eingeklemmtes Papier entfernen, ziehen Sie es nach Möglichkeit immer in die Richtung, in die es normalerweise bewegt wird, um Beschädigungen an inneren Komponenten zu vermeiden. Ziehen Sie stets fest und gleichmäßig, ohne jedoch dabei das Papier zu reißen. Falls das Papier reißt, achten Sie darauf, sämtliche Papierschnipsel zu entfernen, da ansonsten erneut ein Papierstau auftritt.

Wenn ein Papierstau auftritt, leuchtet die LED **Fehler** rot. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Das gestaute Papier kommt automatisch aus dem Drucker heraus.

Im Papierfachbereich

Im Standardpapierschacht

1 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen. Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Standardpapierschacht korrekt ausgerichtet ist.

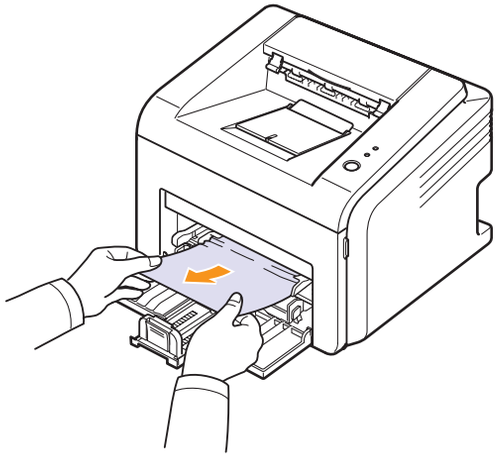


Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn sich kein Papier im Standardpapierschacht befindet, überprüfen Sie den Fixierbereich im Bereich der Tonerkartusche. Siehe Seite 9.2.

2 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, um den Druck des Dokuments ab den fehlerhaften Seiten fortzusetzen.

Im manuellen Papiereinzug

1 Entnehmen Sie das gestaute Papier aus dem manuellen Papiereinzug, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn sich im manuellen Papiereinzug kein Papier befindet, überprüfen Sie den Fixierbereich im Bereich der Tonerkartusche. Siehe Seite 9.2.

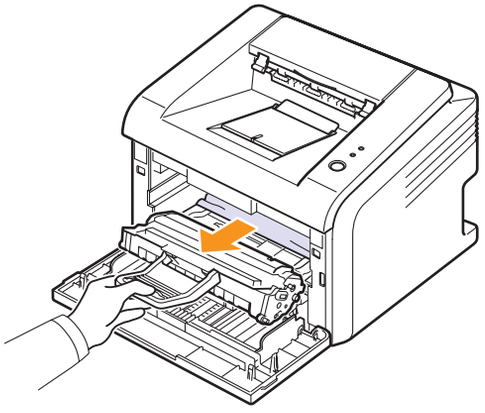
2 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, um den Druck des Dokuments ab den fehlerhaften Seiten fortzusetzen.

Im Bereich der Tonerkartusche

Hinweis

- Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie beim Entfernen von Papier aus dem Drucker vorsichtig vor.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.

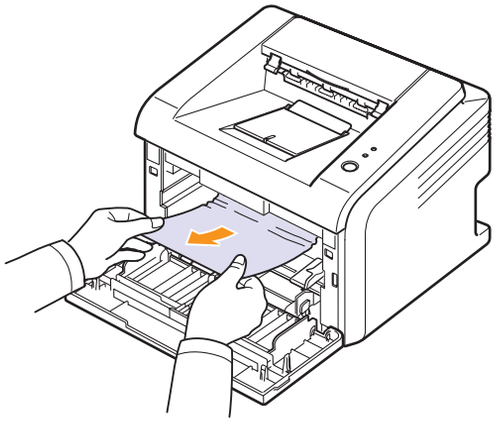


Achtung

- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie diese ggf. mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

2 Ziehen Sie ggf. den manuellen Papiereinzug heraus.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig herausziehen.



Wenn Sie das gestaute Papier nicht erkennen können oder es sich nicht entfernen lässt, ziehen Sie nicht weiter am Papier und fahren Sie mit dem Schritt zur Behebung von Papierstaus im Papierausgabebereich fort. Siehe Seite 9.3.

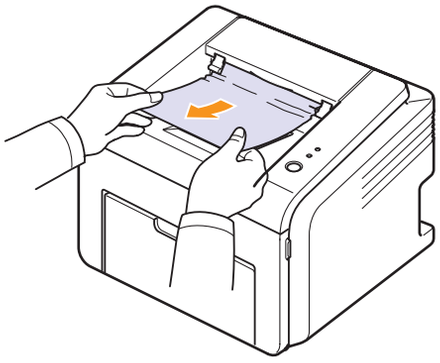
4 Führen Sie ggf. den manuellen Papiereinzug wieder ein.

5 Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die vordere Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Papierausgabebereich

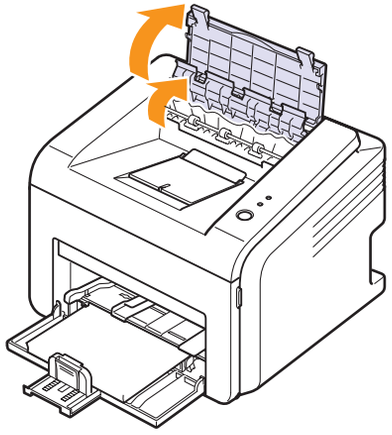
1 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch ausgegeben.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Papierausgabefach.



Wenn Sie das gestaute Papier nicht erkennen können oder es sich nicht entfernen lässt, ziehen Sie nicht weiter am Papier und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

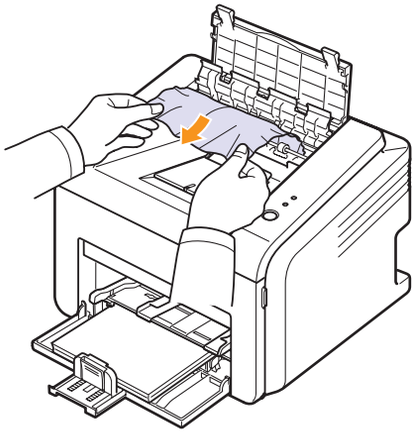
3 Öffnen Sie die obere und die innere Abdeckung.



Achtung

- Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier vorsichtig vor und achten Sie darauf, dass Sie keinesfalls die Heißwalze berühren (diese befindet sich unter der inneren Abdeckung). Auf Grund der hohen Betriebstemperatur besteht die Gefahr von Hautverbrennungen!
- Die obere und die innere Abdeckung haben sich möglicherweise ebenfalls durch die Heißwalze erwärmt. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie die Abdeckungen öffnen.

4 Lösen Sie das gestaute Papier, wenn es sich in der Heißwalze verklemmt hat. Ziehen Sie das gestaute Papier anschließend vorsichtig heraus.



5 Schließen Sie die innere und die obere Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus lassen sich durch die Auswahl der richtigen Druckmedientypen vermeiden. Wenn es zu einem Papierstau kommt, folgen Sie den auf Seite 9.1 aufgeführten Anweisungen.

- Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 5.4. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Füllen Sie nicht zu viel Papier in den Papierschacht.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierschacht.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Mischen Sie im Papierschacht keine unterschiedlichen Papiersorten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Siehe Seite 5.1.
- Vergewissern Sie sich, dass die empfohlene Druckseite der Druckmedien im Papierschacht nach oben zeigt.

Checkliste zur Fehlerbehebung

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie die folgende Checkliste durch. Falls das Ausführen eines Schrittes fehlschlägt, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Problemlösung.

Problem	Lösungsvorschläge
Vergewissern Sie sich, dass die LED **Online** auf dem Bedienfeld grün leuchtet.	• Wenn die LED **Online** nicht leuchtet, überprüfen Sie die Verbindung des Stromversorgungskabels. Überprüfen Sie den Netzschalter. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Netzkabel in eine andere Steckdose stecken.
Drucken Sie eine Testseite, um sich zu vergewissern, dass der Drucker das Papier ordnungsgemäß einzieht. Siehe Seite 2.1.	• Wenn keine Testseite gedruckt wird, überprüfen Sie den Papiervorrat im Papierschacht. • Wenn ein Papierstau im Drucker auftritt, finden Sie die entsprechenden Informationen dazu auf Seite 9.1.
Überprüfen Sie, ob die Testseite richtig gedruckt wurde.	Wenn ein Problem mit der Druckqualität vorliegt, finden Sie die entsprechenden Informationen dazu auf Seite 9.7.
Drucken Sie ein kurzes Dokument aus einer Anwendungssoftware, um zu überprüfen, ob Computer und Drucker richtig angeschlossen sind und miteinander kommunizieren.	• Wenn die Seite nicht gedruckt wird, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Drucker und Computer. • Überprüfen Sie die Druckerwarteschlange oder den Druckerspooler, um festzustellen, ob sich der Drucker im Pausemodus befindet. • Überprüfen Sie die Anwendungssoftware, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Druckertreiber und den richtigen Kommunikationsanschluss verwenden. Wenn der Druck der Seite unterbrochen wird, finden Sie die entsprechenden Informationen dazu auf Seite 9.5.
Wenn sich das Druckerproblem nicht mithilfe der Lösungsvorschläge in der Checkliste beheben lässt, lesen Sie die folgenden Abschnitte zur Fehlerbehebung.	• „Bedeutung der LEDs“ auf Seite 9.4. • „Allgemeine Druckerprobleme lösen“ auf Seite 9.5. • „Allgemeine Probleme unter Windows“ auf Seite 9.9. • „Allgemeine Probleme mit PostScript“ auf Seite 9.9. • „Allgemeine Probleme unter Linux“ auf Seite 9.10. • „Allgemeine Probleme bei Macintosh“ auf Seite 9.10.

Bedeutung der LEDs

LED	Status		Beschreibung
Fehler	Rot	Leuchtet	• Ein Papierstau ist aufgetreten. Hinweise zum Lösen des Problems finden Sie auf Seite 9.1. • Die Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung. • Im Papierschacht ist kein Papier vorhanden. Legen Sie Papier in den Papierschacht ein. • Der Drucker hat den Druck auf Grund eines schwerwiegenden Fehlers unterbrochen. • Es ist keine Tonerkartusche in das Gerät eingesetzt. Setzen Sie eine Tonerkartusche ein. • In Ihrem System sind Probleme aufgetreten. Wenn dieses Problem auftritt, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
		Blinkt	• Es ist ein leichter Fehler aufgetreten, der beseitigt werden muss, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Sobald das Problem behoben ist, setzt der Drucker den Druck fort. • Der Tonervorrat geht zu Ende. Bestellen Sie eine neue Tonerkartusche. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Siehe Seite 8.3. • Der Toner ist vollständig aufgebraucht. Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 8.4. • Die Tonerkartusche ist verschlissen.
Online	Grün	Leuchtet	• Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. • Der Drucker ist online und kann vom Computer Daten empfangen.
		Blinkt	• Wenn die LED langsam blinkt, empfängt der Drucker Daten vom Computer. • Wenn die LED schnell blinkt, werden die Daten gedruckt.

Allgemeine Druckerprobleme lösen

Wenn beim Betrieb des Druckers Probleme auftreten, lesen Sie die Lösungsvorschläge in der Tabelle.

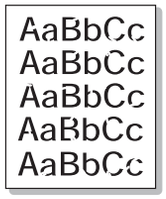
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt nicht.	Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.
	Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Wählen Sie **Samsung ML-2510 Series**, **Samsung ML-2570 Series**, **Samsung ML-2570 Series PCL 6** oder **Samsung ML-2570 Series PS** als Standarddrucker aus.
	Die Abdeckung des Druckers ist nicht geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Druckers.
	Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Beheben Sie den Papierstau. Siehe Seite 9.1.
	Es ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier ein. Siehe Seite 5.4.
	Es ist keine Tonerkartusche in das Gerät eingesetzt.	Setzen Sie eine Tonerkartusche ein.
	Der Drucker befindet sich möglicherweise im Modus für manuellen Papiereinzug, oder der Papiervorrat ist aufgebraucht.	Legen Sie Papier in den manuellen Papiereinzug ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist defekt.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen, ordnungsgemäß funktionierenden Computer an und versuchen Sie, ein Dokument zu drucken. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschlusseinstel-lung ist falsch.	Überprüfen Sie in den Windows-Druckereinstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port gesendet wurde. Wenn der Computer mehr als einen Port hat, stellen Sie sicher, dass der Drucker an den richtigen Port angeschlossen ist.
Der Drucker druckt nicht. (Fortsetzung)	Der Drucker ist möglicherweise falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckeinstellungen richtig sind.
	Möglicherweise ist der Druckertreiber falsch installiert.	Installieren Sie den Druckertreiber neu. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der **Softwaredokumentation**. Versuchen Sie, eine Testseite zu drucken.
	Der Drucker funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie anhand der LEDs auf dem Bedienfeld, ob ein Systemfehler vorliegt.
Der Drucker zieht Druckmedien aus der falschen Papierzufuhr ein.	Die Auswahl der Papierzufuhr in den Druckereigen-schaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen erfolgt die Auswahl der Papierzufuhr unter den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Papier**. Wählen Sie die richtige Papierzufuhr aus. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
Das Papier wird nicht in den Drucker eingezogen.	Das Papier wurde nicht richtig eingelegt.	Entfernen Sie das Papier aus dem Papierschacht und legen Sie es richtig ein. Überprüfen Sie, ob die justierbaren Führungen korrekt eingestellt sind.
	Es befindet sich zu viel Papier im Papierschacht.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierschacht.
	Das Papier ist zu dick.	Verwenden Sie nur Papier, das den Vorgaben des Druckers entspricht.
Der Druckauftrag wird extrem langsam ausgeführt.	Der Druckauftrag ist möglicherweise sehr komplex.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität. Verringern Sie zur Anpassung der Einstellungen für die Druckqualität die Auflösung. Falls Sie die Auflösung auf **1200 dpi (Optimal)** festgelegt haben, ändern Sie diese Einstellung in **600 dpi (Normal)**. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**. Wechseln Sie die Porteinstellung zum USB- oder Netzwerk-Anschluss, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Ihr Drucker bedruckt pro Minute 24 Seiten im A4-Format und 25 Seiten pro Minute im US-Letter-Format.

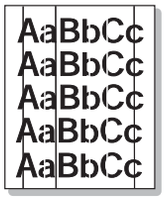
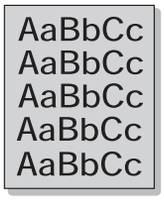
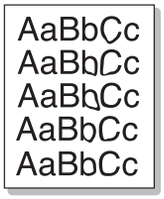
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Druckauftrag wird extrem langsam ausgeführt. (Fortsetzung)	Wenn Sie Windows 98/Me verwenden, sind möglicherweise die Spooleinstellungen falsch.	Klicken Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol **Samsung ML-2510 Series**, **Samsung ML-2570 Series**, **Samsung ML-2570 Series PCL 6** oder **Samsung ML-2570 Series PS**, wählen Sie **Eigenschaften** aus, klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und wählen Sie anschließend die Schaltfläche **Spool-Einstellungen** aus. Wählen Sie die gewünschten Spooleinstellungen.
	Der Arbeitsspeicher (RAM) des Computers ist eventuell nicht ausreichend.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout und entfernen Sie alle unnötigen Grafiken aus dem Dokument.
Die ausgedruckte Seite ist zur Hälfte leer.	Das Seitenlayout ist zu komplex.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout, und entfernen Sie alle unnötigen Grafiken aus dem Dokument.
	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist möglicherweise falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstel-lung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier im Papierschacht übereinstimmt. Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.
Es kommt dauernd zu Papierstaus.	Es ist zu viel Papier im Papierschacht.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierschacht. Wenn Sie auf speziellen Druckmedien drucken, verwenden Sie den manuellen Papiereinzug.
	Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp.	Verwenden Sie nur Papier, das den Vorgaben des Druckers entspricht. Wenn Sie auf speziellen Druckmedien drucken, verwenden Sie den manuellen Papiereinzug.
	Im Drucker haben sich möglicherweise Rückstände angesammelt.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie die Rückstände.

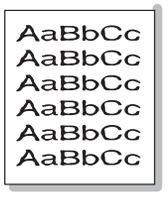
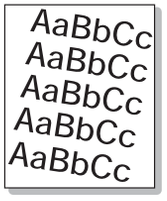
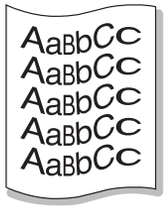
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder defekt.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich ausgeführt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und den Drucker an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Drucker ausgewählt ist.
	Die Anwendungs-software funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Wenn Sie aus Windows (alle Versionen) drucken, wechseln Sie zur DOS-Eingabeaufforderung und überprüfen Sie die Funktion mit folgendem Befehl: Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **C:** Folgendes ein: **Dir LPT1**. Drücken Sie die **Eingabetaste**. (Dabei wird davon ausgegangen, dass der Drucker an LPT1 angeschlossen ist.) Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie den Drucker aus und wieder an.
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Tonerkartusche ist defekt oder leer.	Verteilen Sie den Toner in der Kartusche neu. Siehe Seite 8.3. Ersetzen Sie ggf. die Tonerkartusche. Siehe Seite 8.4.
	Die Datei weist möglicherweise leere Seiten auf.	Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass diese keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Abbildungen werden in Adobe Illustrator fehlerhaft gedruckt.	Die Einstellungen in der Anwendungs-software sind falsch.	Wählen Sie im Fenster **Erweiterte Optionen** der Grafikeigenschaften die Option **Als Bitmap herunterladen** aus. Drucken Sie das Dokument erneut.

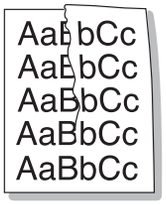
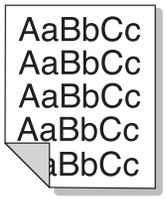
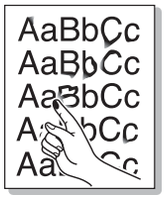
Probleme mit der Druckqualität lösen

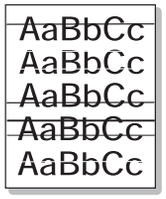
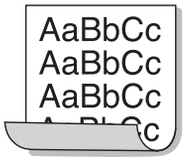
Verschmutzungen im Inneren des Druckers oder falsch eingelegtes Papier können zur Verminderung der Druckqualität führen. Schlagen Sie in der nachstehenden Tabelle nach, um die Probleme zu beheben.

Problem	Lösungsvorschläge
Zu heller oder blasser Druck 	Wenn die Seite vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche aufweist: • Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u. U. die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern. Siehe Seite 8.3. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. • Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. könnte es zu feucht oder zu rau sein. Siehe Seite 5.3. • Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu geringe Druckauflösung gewählt oder der Toner-Sparbetrieb ist aktiviert. Stellen Sie in den Druckereigenschaften Druckauflösung und Toner-Sparbetrieb richtig ein. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**. • Eine Kombination aus blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass der Drucker gereinigt werden muss. Siehe Seite 8.1. • Die Oberfläche der LSU-Komponente kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponente. Siehe Seite 8.2.
Tonerflecken 	• Das Papier ist möglicherweise ungeeignet, z. B. könnte es zu feucht oder zu rau sein. Siehe Seite 5.3. • Die Transportwalze oder die Papierführung ist möglicherweise verschmutzt. Siehe Seite 8.1.
Aussetzer 	Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet: • Ein einzelnes Blatt Papier kann schadhaft sein. Wiederholen Sie den Druckauftrag. • Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf der Oberfläche auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. Siehe Seite 5.3. • Der Papierstapel ist schlecht verarbeitet. Bei der Papierherstellung können Fehler auftreten, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp. • Die Tonerkartusche ist möglicherweise defekt. Siehe „Vertikale, wiederholt auftretende Fehler“ in der nächsten Spalte. • Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.

Problem	Lösungsvorschläge
Vertikale Streifen 	Wenn die Seite schwarze vertikale Streifen aufweist: • Wahrscheinlich ist die Trommel in der Tonerkartusche verkratzt. Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 8.4. Wenn die Seite weiße vertikale Streifen aufweist: • Die Oberfläche der LSU im Inneren des Druckers ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die LSU-Komponente. Siehe Seite 8.2.
Grauer Hintergrund 	Wenn der Hintergrund zu starke Schatten aufweist, können die nachfolgenden Verfahren eventuell Abhilfe schaffen. • Verwenden Sie leichteres Papier. Siehe Seite 5.3. • Überprüfen Sie die Umgebung des Druckers. Geringe (weniger als 20 %) oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchte kann zu starken grauen Hintergrundschattierungen führen. • Ersetzen Sie die alte Tonerkartusche durch eine neue. Siehe Seite 8.4.
Tonerverschmierungen 	• Reinigen Sie den Innenraum des Druckers. Siehe Seite 8.1. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Ersetzen Sie die Tonerkartusche durch eine neue. Siehe Seite 8.4.
Vertikale, wiederholt auftretende Fehler 	Wenn die bedruckte Seite in gleichmäßigen Abständen wiederholt Markierungen aufweist: • Die Tonerkartusche ist möglicherweise beschädigt. Wenn die Seite wiederholt Markierungen aufweist, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 8.4. • Auf Teilen des Druckers kann Toner vorhanden sein. Wenn die Fehler auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst. • Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.

Problem	Lösungsvorschläge
Tonerflecken im Hintergrund 	Im Hintergrund sind Flecken durch Tonerteilchen entstanden, die sich auf der gedruckten Seite verteilt haben. • Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst unmittelbar vor deren Benutzung, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt. • Wenn die Tonerflecken im Hintergrund beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout. Vermeiden Sie dabei, dass auf Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite sich Falze überlappen. Das Drucken auf Falzen kann Probleme hervorrufen. • Wenn die Tonerflecken im Hintergrund auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckauflösung in der Anwendungssoftware oder im Fenster für die Druckereigenschaften.
Deformierte Zeichen 	• Wenn Zeichen deformiert oder flach abgedruckt werden, kann das Papier zu glatt sein. Verwenden Sie anderes Papier. Siehe Seite 5.3.
Verzerrte Seiten 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt ist und dass die justierbaren Führungen nicht zu eng oder zu lose am Papierstapel anliegen.
Gewellte Seiten 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Hohe Temperatur und Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. Siehe Seite 5.2. • Wenden Sie den Stapel im Papierschacht. Drehen Sie zudem das Papier im Papierschacht um 180°.

Problem	Lösungsvorschläge
Zerknittertes oder gefaltetes Papier 	• Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Wenden Sie den Stapel im Papierschacht. Drehen Sie zudem das Papier im Papierschacht um 180°.
Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt 	• Die Übertragungswalze ist möglicherweise verschmutzt. Siehe Seite 8.1. • Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Druckers.
Vollständig schwarze Seiten 	• Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt eingesetzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist möglicherweise defekt und muss ausgewechselt werden. Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. • Der Drucker ist möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Ausgelaufener Toner 	• Reinigen Sie den Innenraum des Druckers. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.2. • Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 8.4. • Falls das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Unvollständige Zeichen 	Unvollständige Zeichen sind weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten: • Falls dieses Problem beim Drucken von Folien auftritt, probieren Sie einen anderen Folientyp aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden. • Möglicherweise bedrucken Sie die falsche Seite auf dem Papier. Drehen Sie das Papier im Papierschacht um. • Möglicherweise entspricht das Papier nicht den Vorgaben. Siehe Seite 5.3.

Problem	Lösungsvorschläge
Horizontale Streifen  	Wenn die Seite horizontale schwarze Streifen oder Verschmierungen aufweist: • Möglicherweise ist die Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist möglicherweise defekt. Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 8.4. • Falls das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Wellen  	Wenn das bedruckte Papier wellig ist oder nicht in den Drucker eingezogen wird: • Wenden Sie den Stapel im Papierschacht. Drehen Sie das Papier zudem im Papierschacht um 180°.
Folgeseiten enthalten ein unbekanntes Bild, oder es tritt Toner aus, die Seiten werden zu hell gedruckt oder weisen Verschmutzungen auf.	Sie verwenden Ihren Drucker in einer Umgebung, die 2.500 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegt. Die enorme Höhe kann sich auf die Druckqualität auswirken, was zu ausgelaufenem Toner oder einem zu hellen Druck führt. Sie können diese Option im **Dienstprogramm für die Druckereinstellungen** oder auf der Registerkarte **Drucker** unter den Eigenschaften der Druckertreiber festlegen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Allgemeine Probleme unter Windows

Problem	Lösungsvorschläge
Während der Installation erscheint die Meldung „Datei wird bereits verwendet“.	Beenden Sie alle Anwendungen. Löschen Sie sämtliche Software aus dem Startup-Ordner und starten Sie Windows neu. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ erscheint.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und der Drucker eingeschaltet ist. • Falls im Treiber die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls angezeigt.
Die Meldungen „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Unzulässige Operation“ erscheinen.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie erneut zu drucken.
Die Meldungen „Drucken fehlgeschlagen“, „Beim Drucken trat ein Zeitüberschreitungs-fehler auf“ werden angezeigt.	Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie, bis der Drucker den Druckauftrag beendet hat. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.

Hinweis
- Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie im Handbuch zu Microsoft Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003, das mit Ihrem PC mitgeliefert wurde.

Allgemeine Probleme mit PostScript

Die folgenden Szenarios beziehen sich auf die Sprache PostScript und können auftreten, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden.

Hinweis
- Damit Sie bei einem PostScript-Fehler eine ausgedruckte oder auf dem Bildschirm angezeigte Meldung erhalten, öffnen Sie das Fenster „Druckoptionen“ und klicken Sie auf die gewünschte Auswahl neben dem Bereich „PostScript Fehler“.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
PostScript-Datei kann nicht gedruckt werden.	Der PostScript-Treiber wurde eventuell nicht richtig installiert.	• Drucken Sie eine Konfigurationsseite und überprüfen Sie, ob die PostScript-Version zum Drucken verfügbar ist. • Installieren Sie den PostScript-Treiber. Informationen zum Installieren des PostScript-Druckertreibers finden Sie in der **Softwaredokumentation**. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Nachricht „Fehler bei Grenzwertprüfung“ wird angezeigt.	Der Druckauftrag war zu komplex.	Möglicherweise müssen Sie die Komplexität der Seite verringern.
Eine PostScript-Fehlerseite wird ausgedruckt.	Der Druckauftrag lag eventuell nicht in PostScript vor.	Vergewissern Sie sich, dass es sich um einen PostScript-Druckauftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Anwendungssoftware das Senden einer Setup- oder PostScript-Header-Datei an den Drucker erfordert.
Beim Drucken eines Dokuments auf einem Macintosh mit Acrobat Reader 6.0 oder höher werden die Farben falsch gedruckt.	Die Einstellung zur Auflösung im Druckertreiber stimmt eventuell nicht mit der in Acrobat Reader überein.	Passen Sie die Auflösung im Druckertreiber an die in Acrobat Reader an.

Allgemeine Probleme unter Linux

Problem	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt nicht.	• Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie Unified Driver Configurator (Gerätekonfiguration) und wechseln Sie im Fenster **Printers configuration** (Druckerkonfiguration) zur Registerkarte **Printers** (Drucker), um die Liste der verfügbaren Drucker anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie den Assistenten für die Druckereinrichtung auf, um das Gerät einzurichten. • Überprüfen Sie, ob der Drucker gestartet wurde. Öffnen Sie **Printers configuration** (Druckerkonfiguration) und wählen Sie in der Liste der Drucker Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich **Selected printer** (Ausgewählter Drucker). Wenn der Status die Zeichenfolge „stopped“ (angehalten) enthält, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Anschließend müsste der Drucker ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ (angehalten) wird aktiviert, wenn beim Drucken Probleme aufgetreten sind.
Beim Drucken eines Dokuments wird die Meldung „Unable to open mfp port device file!“ (Kann Gerätedatei für mfp-Anschluss nicht öffnen) angezeigt.	Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z. B. über die LPR-Oberfläche) vorgenommen werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und sie versuchen anschließend einen Neustart des Druckauftrags. Da Unified Linux-Gerätetreiber den Geräteanschluss beim Drucken sperren und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Geräteanschluss freizugeben.

Allgemeine Probleme bei Macintosh

Problem	Lösungsvorschläge
Der Drucker druckt ein Dokument nicht über Acrobat Reader aus.	Ändern Sie für das Drucken in Acrobat Reader die Option **Druckmethode** in **Als Bild drucken**.
Das Dokument wurde gedruckt, aber der Druckauftrag wird unter Mac OS 10.3.2 weiterhin im Spooler angezeigt.	Aktualisieren Sie das Betriebssystem Ihres Macintosh auf Mac OS 10.3.3 oder höher.
Der Drucker druckt keine Dokumente aus Illustrator über IPP-Druck.	Ändern Sie die Option **Datentyp** im Druckmenü von Adobe Illustrator in **Binär**. Alternativ dazu können Sie die Druckfunktion von Appletalk verwenden.

10 Technische Daten

Technische Daten des Druckers

Element	Technische Daten und Beschreibung	
Druckgeschwindigkeit[a]	Bis zu 24 Seiten/min. in A4 (25 Seiten/min. in US-Letter)	
Auflösung	ML-2510	Bis zu 1200 x 600 dpi effektive Ausgabe-Auflösung
	ML-2570, ML-2571N	Bis zu 1200 x 1200 dpi effektive Ausgabe-Auflösung
Aufwärmzeit	Unter 15 Sekunden	
Start der Druckausgabe	9 Sekunden (ab Bereitschaft) Ruhemodus: 25 Sekunden	
Netzspannung	110 – 127 V, 50/60 Hz, 5,5 A 220 – 240 V, 50/60 Hz, 3 A	
Stromverbrauch	Durchschnittlich: 390 W (ML-2510), 400 W (ML-2570, ML-2571N) Energiesparmodus: Unter 6,5 W (ML-2510), 8,5 W (ML-2570, ML-2571N)	
Geräuschpegel[b]	Standby-Modus: Unter 35 dBA Druckmodus: Unter 53 dBA	
Lebensdauer der Tonerkartusche[c]	3.000 Seiten bei ISO 19752 mit 5 % Abdeckung (Der Drucker wird mit einer Tonerkartusche ausgeliefert, mit der etwa 1.000 Seiten gedruckt werden können.)	
Druckerleistung ausgelegt für	Monatlich: Bis zu 10.000 Seiten	
Gewicht	8,9 kg (einschließlich Verbrauchsmaterial)	
Verpackungsgewicht	Papier: 1,6 kg, Plastik: 0,3 kg	
Außenabmessungen (B x T x H)	354 x 297 x 246 mm	
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 32 °C Feuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchte	
Druckersprache	ML-2510	SPL
	ML-2570, ML-2571N	SPL, PostScript 3, PCL6[d]
Speicher	ML-2510	8 MB (nicht erweiterbar)
	ML-2570, ML-2571N	32 MB (nicht erweiterbar)
Schriftarten	Windows-Schriften	

Element	Technische Daten und Beschreibung
Schnittstellen	• Bidirektionale parallele Standard-Schnittstelle nach IEEE 1284 - Unterstützte Modi: Kompatibel, Nibble, Byte, ECP • Standard-USB-Schnittstelle - USB 1.1: Kompatibel mit USB 2.0 (nur ML-2510) - USB 2.0: Hochgeschwindigkeits-USB 2.0 (nur ML-2570 und ML-2571N) - 480 Mbps 1 Port • Netzwerkschnittstelle - Ethernet 10/100 Base TX für verkabelte LANs (optionale Komponente für den ML-2510 und den ML-2570)
Kompatibel mit den Betriebssystemen	• Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003 • Verschiedene Linux-Betriebssysteme • Mac 10.3 (ML-2510) oder 8.6 – 9.2/ 10.1 – 10.4 (ML-2570 und ML-2571N)
Druckertreiber[e]	• SPL: Windows, Linux • CUPS: Macintosh OS 10.3 (ML-2510) • PCL6-Treiber (nur für den ML-2570 und den ML-2571N): Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003 • PostScript-Treiber (nur für den ML-2570 und den ML-2571N): Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP(32/64 bit)/2003, Macintosh OS 8.6 – 9.2/10.1 – 10.4
Optionen	Ethernet 10/100 Base TX – externer Server mit verkabelter Netzwerkschnittstelle (nur für den ML-2510 und den ML-2570)

a. Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig vom verwendeten Betriebssystem, von der Rechnerleistung, der Anwendungssoftware, der Verbindungsmethode, vom Druckmedientyp, vom Format der Druckmedien und von der Komplexität des Druckauftrags.

b. Schalldruckpegel nach ISO 7779.

c. Die Anzahl der gedruckten Seiten kann durch die Betriebsumgebung, das Druckintervall, den Druckmedientyp und das Format des Druckmediums beeinflusst werden.

d. Kompatibel mit PCL6-Version 2.1.

e. Unter www.samsungprinter.com können Sie die neuesten Softwareversionen herunterladen.

INDEX

A

Ausgabefach 5.6
Auswechseln, Tonerkartusche 8.4

B

Bedienfeld
    LED 9.4
    Übersicht 1.3

D

Drucken
    Konfigurationsseite 8.5
    Probleme 9.5
    Testseite 2.1

E

Einlegen von Papier
    Manueller Papiereinzug 5.5
    Standardpapierschacht 5.4

K

Komponentenanordnung 1.2
Konfigurationsseite, drucken 8.5

L

LED, Bedeutung 9.4
Linux-Probleme 9.10

M

Macintosh-Probleme 9.10
Manueller Einzugsmodus, verwenden 5.5
Manueller Papiereinzug, verwenden 5.5

N

Netzwerkbetriebssystem 4.1
Neuverteilen, Tonerkartusche 8.3

P

Papier einlegen
    Manueller Papiereinzug 5.5
    Standardpapierschacht 5.4
Papierformat, Angaben 5.2
Papierrichtlinien 5.3
Papierstau, beseitigen
    Im Bereich der Tonerkartusche 9.2
    Manueller Papiereinzug 9.2
    Papierausgabebereich 9.3
    Standardpapierschacht 9.1
Papiertyp, Angaben 5.2
PostScript-Probleme 9.9
Problem, lösen
    Checkliste 9.4
    Drucken 9.5
    Druckqualität 9.7
    Linux 9.10
    Macintosh 9.10
    Papierstaus 9.1
    PS-Fehler 9.9
    Windows 9.9
Probleme mit der Druckqualität, lösen 9.7
Problemlösung 9.1

Q

Qualitätsprobleme 9.7

R

Reinigen
    Außenseiten 8.1
    Innenraum 8.1

S

Server mit Netzwerkschnittstelle, installieren 4.2
Spezielle Druckmedien, Richtlinien 5.3
Stau, beheben 9.1
Systemanforderungen
    Linux 3.3
    Macintosh 3.3
    Windows 3.2

T

Technische Daten, Drucker 10.1
Testseite, drucken 2.1
Tonerkartusche
    Auswechseln 8.4
    Neuverteilen 8.3
    Warten 8.3
Toner-Sparbetrieb, verwenden 2.1

V

Verbrauchsmaterialien, Bestellinformationen 7.1
Verschleißteile 8.5

W

Windows-Probleme 9.9

Z

Zubehör, Bestellinformationen 7.1

Samsung Drucker

Softwaredokumentation

SOFTWARE-ABSCHNITT –
INHALT

Kapitel 1: DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS INSTALLIEREN

Druckersoftware installieren 4
Software für lokalen Druck installieren 4
Software für den Netezwerkdruck installieren 7
Druckersoftware neu installieren 10
Druckersoftware deinstallieren 11

Kapitel 2: ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN

Dokument drucken 12
Druckeinstellungen 13
Registerkarte „Layout“ 13
Registerkarte „Papier“ 14
Registerkarte „Grafiken“ 15
Registerkarte „Extras“ 16
Registerkarte „Info“ 16
Registerkarte „Drucker“ 16
Favoriteneinstellung verwenden 17
Hilfe verwenden 17

Kapitel 3: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken 18
Poster drucken 19
Broschüren drucken 19
Papier beidseitig bedrucken 20
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken 20
Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen 20
Wasserzeichen verwenden 21

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden 21
Wasserzeichen erstellen 21
Wasserzeichen bearbeiten 21
Wasserzeichen löschen 21
Überlagerungen verwenden 22
Was ist eine Überlagerung? 22
Neue Seitenüberlagerung erstellen 22
Seitenüberlagerung verwenden 22
Seitenüberlagerung löschen 22

Kapitel 4: **WINDOWS POSTSCRIPT-TREIBER VERWENDEN(NUR ML-2570/ML-2571N)**

Druckeinstellungen 23
Erweitert 23
Hilfe verwenden 23

Kapitel 5: **DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN**

Hostcomputer einrichten 24
Clientcomputer einrichten 24

Kapitel 6: **VERWENDEN VON SMART PANEL**

Überblick über Smart Panel 25
Öffnen der Problemlösungsanleitung 26
Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten 26
Die Bildschirmhilfedatei verwenden 26
Die Smart Panel-Programmeinstellungen ändern 26

Kapitel 7: **DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN**

Erste Schritte 27
Unified Linux-Treiber installieren 27
Unified Linux-Treiber installieren 27
Unified Linux Driver deinstallieren 28
Unified Driver Configurator verwenden 29
Unified Driver Configurator öffnen 29

Druckerkonfiguration 29
Konfiguration der Geräteanschlüsse 30
Druckereigenschaften konfigurieren 30
Dokument drucken 31
Aus Anwendungen drucken 31
Dateien drucken 31

Kapitel 8: DRUCKER AN EINEM MACINTOSH VERWENDEN

Druckertreiber für Macintosh installieren 32
Nur ML-2510 32
Nur ML-2570/ML-2571N 32
Drucker einrichten 33
Nur ML-2510 33
Nur ML-2570/ML-2571N 33
Drucken 34
Dokument drucken 34
Druckereinstellungen ändern 34
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken 35

1 Druckersoftware unter Windows installieren

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware neu installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**

Druckersoftware installieren

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck oder für den Netzwerkdruck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

Software für lokalen Druck installieren

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist. Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, überspringen Sie diesen Schritt, und gehen Sie zu „Software für den Netezwerkdruck installieren“ auf Seite 7.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

HINWEIS: Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

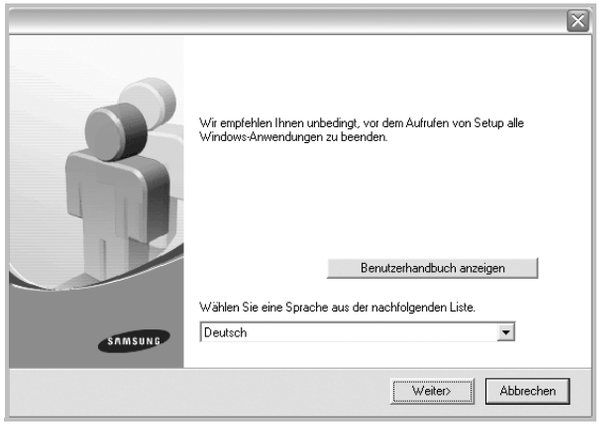
Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

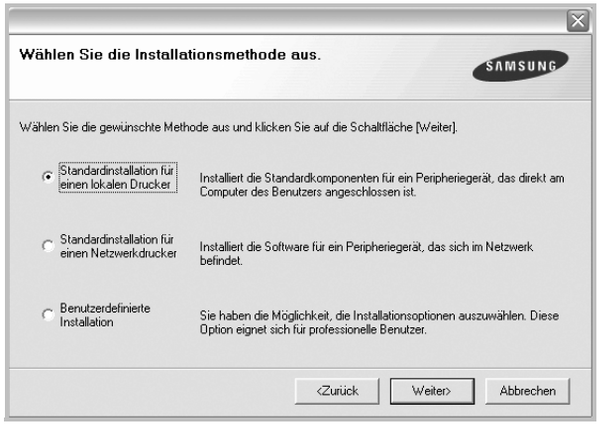
1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

   Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

   Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



3. Klicken Sie auf **Weiter**.
   - Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
   - **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.
4. Wählen Sie **Standardinstallation für einen lokalen Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.


Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.

Gerät anschließen
Setup kann kein angeschlossenes Gerät finden. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
SAMSUNG
Weitere Angaben finden Sie in der Beschreibung zu folgender Anschlussmethode.
1. Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an.
2.Schalten Sie das Gerät ein.
3. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent" angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Weiter].
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- ***Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.***

5 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

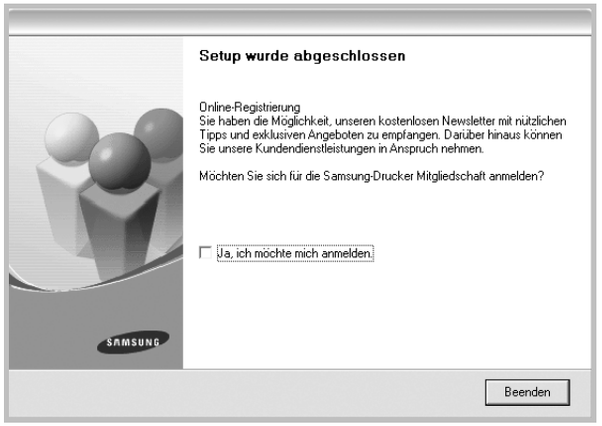
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 7.

6 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

7 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie sich als Benutzer eines Samsung Druckers registrieren möchten, um Informationen von Samsung zu erhalten. Sie werden dann zur Samsung-Website weitergeleitet.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.


Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
SAMSUNG
Beenden

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

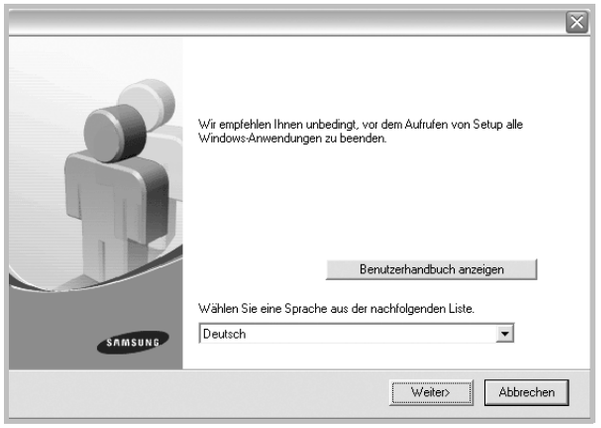
Sie können auch einzelne Komponenten für die Installation auswählen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

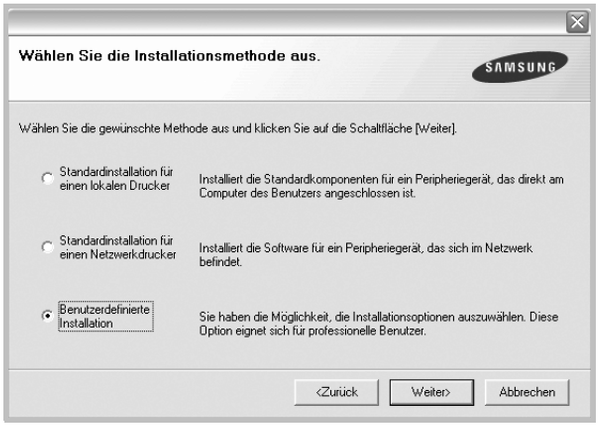
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



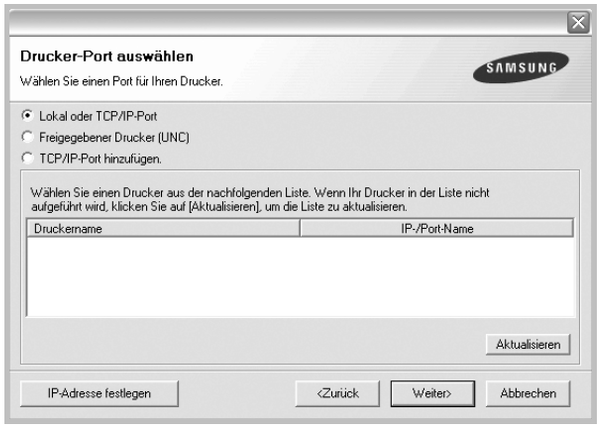
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.


Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

5 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

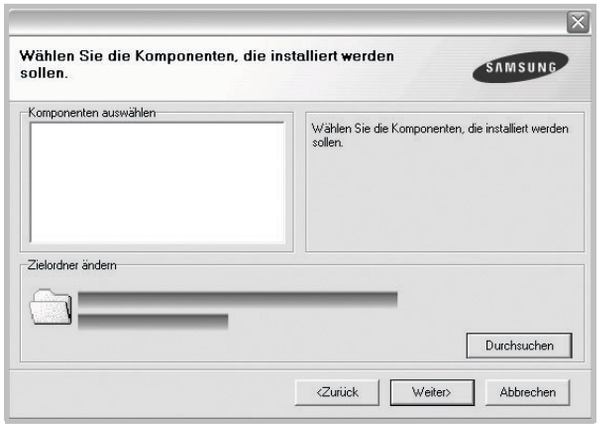

Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
Lokal oder TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
IP-Adresse festlegen
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.

Gerät anschließen
Setup kann kein angeschlossenes Gerät finden. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
SAMSUNG
Weitere Angaben finden Sie in der Beschreibung zu folgender Anschlussmethode.
1. Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an.
2.Schalten Sie das Gerät ein.
3. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent" angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Weiter].
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- ***Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.***

6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie den Installationsordner ändern möchten, klicken Sie auf [**Durchsuchen**].

7 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

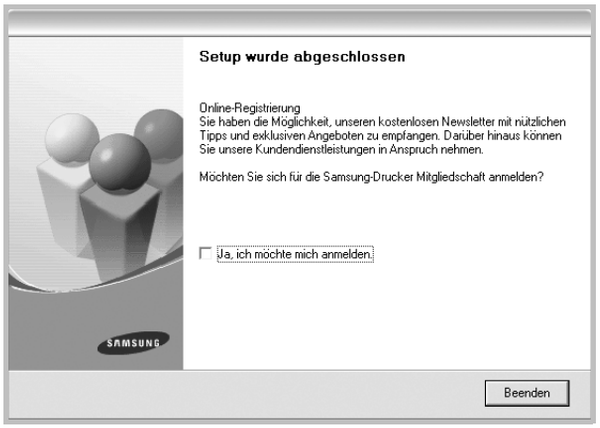
Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 9.

8 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

9 Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Beenden**, wenn Sie sich als Benutzer eines Samsung Druckers registrieren möchten, um Informationen von Samsung zu erhalten. Sie werden dann zur Samsung-Website weitergeleitet.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.


Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
SAMSUNG
Beenden

Software für den Netezwerkdruck installieren

Bevor eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Netzwerk hergestellt werden kann, müssen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Drucker konfigurieren. Nach der Zuweisung und Überprüfung der TCP/IP-Einstellungen kann die Software auf allen Computern im Netzwerk installiert werden.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

Standardinstallation

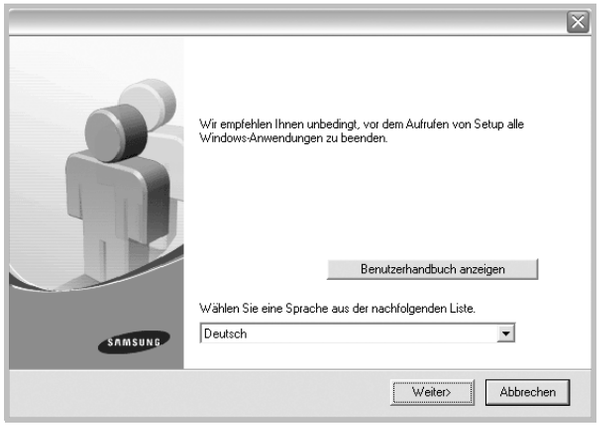
Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

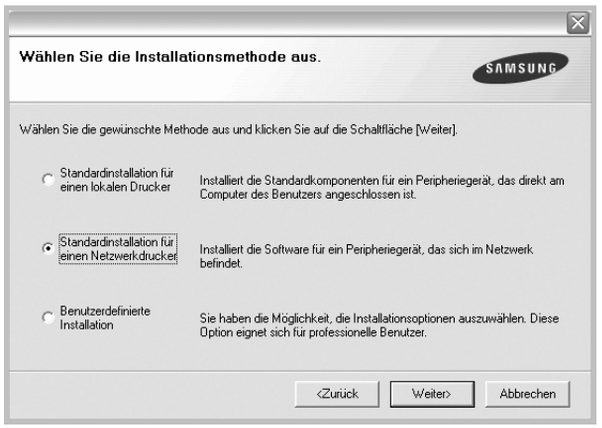
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



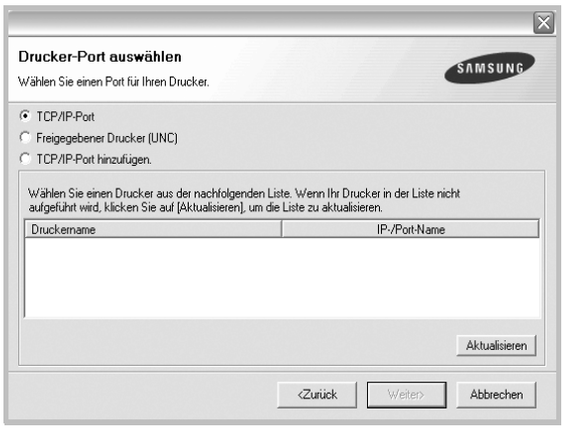
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.


Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabenamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

6 Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer von Samsung Druckern zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.

Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
Ja, die Testseite soll gedruckt werden.
SAMSUNG
Beenden

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

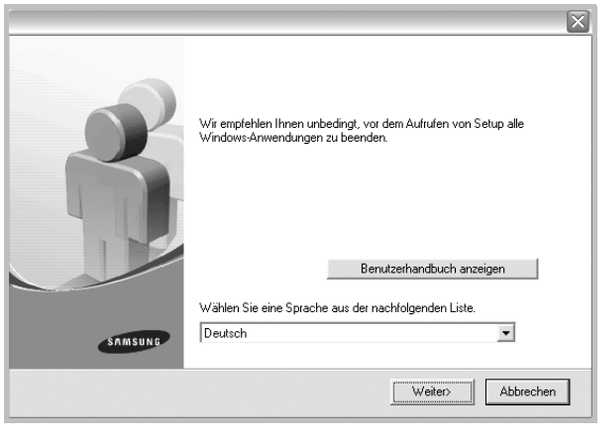
Sie können einzelne Komponenten für die Installation auswählen und eine bestimmte IP-Adresse angeben.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „**X**“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.



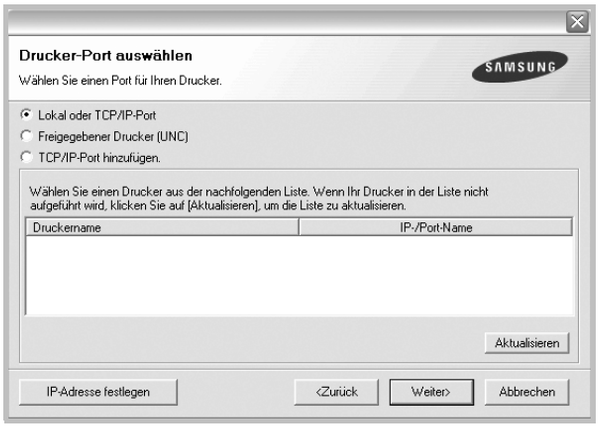
3 Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
- **Benutzerhandbuch anzeigen**: Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Falls Adobe Acrobat nicht auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie auf diese Option. Anschließend wird Adobe Acrobat Reader automatisch installiert.

4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.

Wählen Sie die Installationsmethode aus.
SAMSUNG
Wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Standardinstallation für einen lokalen Drucker
Installiert die Standardkomponenten für ein Peripheriegerät, das direkt am Computer des Benutzers angeschlossen ist.
Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker
Installiert die Software für ein Peripheriegerät, das sich im Netzwerk befindet.
Benutzerdefinierte Installation
Sie haben die Möglichkeit, die Installationsoptionen auszuwählen. Diese Option eignet sich für professionelle Benutzer.
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

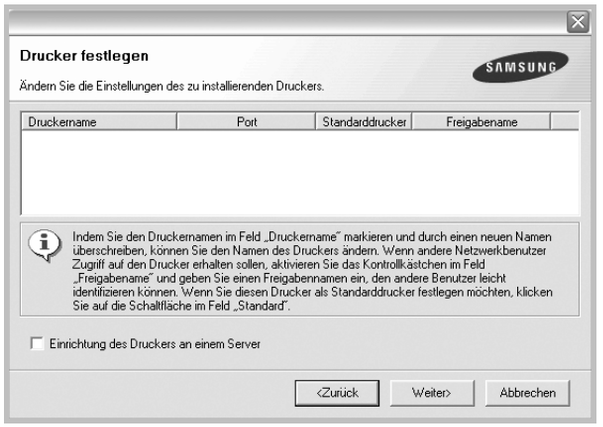

Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
Lokal oder TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
IP-Adresse festlegen
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebene Drucker (UNC)** aus, und geben Sie manuell den Freigabenamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

TIPP: Wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse für einen bestimmten Netzwerkdrucker angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse festlegen**. Das Fenster zum Festlegen von IP-Adressen wird angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. Wählen Sie einen Drucker mit einer bestimmten IP-Adresse aus der Liste aus. Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
b. Konfigurieren Sie manuell eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway für den Drucker, und klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die IP-Adresse für den Netzwerkdrucker festzulegen.
c. Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus. Nach der Auswahl der Komponenten wird das folgende Fenster angezeigt. Sie können auch den Namen des Druckers ändern, den Drucker für den gemeinsamen Zugriff im Netzwerk freigeben, den Drucker Standarddrucker festlegen sowie den Anschlussnamen für jeden Drucker ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker festlegen
Ändern Sie die Einstellungen des zu installierenden Druckers.
SAMSUNG
Druckername
Port
Standarddrucker
Freigabename
Indem Sie den Druckernamen im Feld „Druckername" markieren und durch einen neuen Namen überschreiben, können Sie den Namen des Druckers ändern. Wenn andere Netzwerkbenutzer Zugriff auf den Drucker erhalten sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Feld „Freigabename" und geben Sie einen Freigabennamen ein, den andere Benutzer leicht identifizieren können. Wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld „Standard".
Einrichtung des Druckers an einem Server
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

Zur Installation der Software auf einem Server, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einrichtung des Druckers an einem Server**.

7 Nach Abschluss der Installation erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, eine Testseite zu drucken und sich als Benutzer von Samsung Druckern zu registrieren, um Informationen von Samsung zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, wählen Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aus, und klicken Sie auf **Beenden**.

Andernfalls klicken Sie lediglich auf **Beenden**.

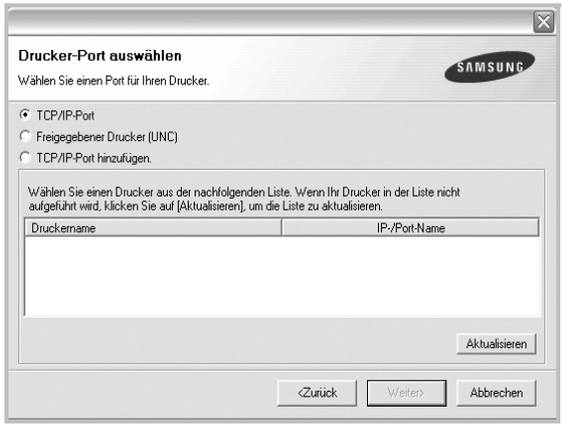
Setup wurde abgeschlossen
Online-Registrierung
Sie haben die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter mit nützlichen Tipps und exklusiven Angeboten zu empfangen. Darüber hinaus können Sie unsere Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
Möchten Sie sich für die Samsung-Drucker Mitgliedschaft anmelden?
Ja, ich möchte mich anmelden.
Ja, die Testseite soll gedruckt werden.
SAMSUNG
Beenden

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren" auf Seite 10.

Druckersoftware neu installieren

Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie die Software neu installieren.

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
3. Wählen Sie **Wieder herstellen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.


Drucker-Port auswählen
Wählen Sie einen Port für Ihren Drucker.
SAMSUNG
TCP/IP-Port
Freigegebener Drucker (UNC)
TCP/IP-Port hinzufügen.
Wählen Sie einen Drucker aus der nachfolgenden Liste. Wenn Ihr Drucker in der Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren], um die Liste zu aktualisieren.
Druckername
IP-/Port-Name
Aktualisieren
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabenamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Es wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln neu installieren.

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt .

Gerät anschließen
Setup kann kein angeschlossenes Gerät finden. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
SAMSUNG
Weitere Angaben finden Sie in der Beschreibung zu folgender Anschlussmethode.
1. Schließen Sie das Gerät an Ihren Computer an.
2.Schalten Sie das Gerät ein.
3. Wenn das Fenster „Hardware-Assistent" angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Klicken Sie auf [Weiter].
<Zurück
Weiter>
Abbrechen

- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- ***Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Neuinstallationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.***

5. Wählen Sie die neu zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.

   Wenn Sie die Druckersoftware für das lokale Drucken installiert haben, wählen Sie den **Namen des Druckertreiber**s aus, wenn das Fenster mit der Aufforderung zum Drucken einer Testseite erscheint. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

   a. Um eine Testseite zu drucken, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

   b. Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

      Falls nicht, klicken Sie auf **Nein**, um die Seite neu zu drucken.
6. Wenn die Neuinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Druckersoftware deinstallieren

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
3. Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.

   wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln entfernen.
4. Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.

   Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
6. Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

2 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Druckeinstellungen**
  - **Registerkarte „Layout“**
  - **Registerkarte „Papier“**
  - **Registerkarte „Grafiken“**
  - **Registerkarte „Extras“**
  - **Registerkarte „Info“**
  - **Registerkarte „Drucker“**
  - **Favoriteneinstellung verwenden**
  - **Hilfe verwenden**

Dokument drucken

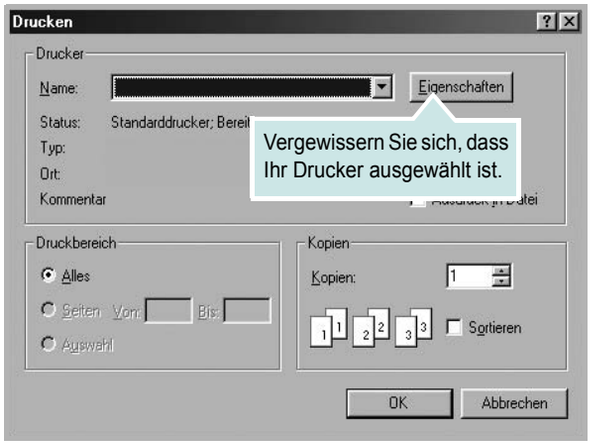
HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- ***Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.***
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

   Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



3. Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
4. Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 13.

   Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
6. Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

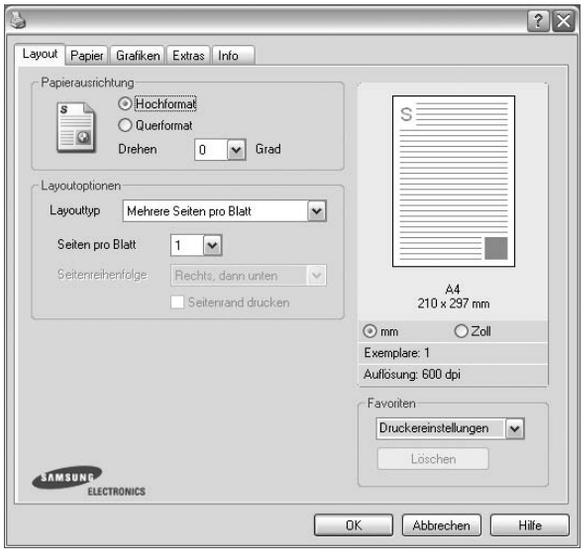
Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner „Drucker“ öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (weitere Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte **Drucker** (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 16) angezeigt.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden WindowsyBenutzerhandbuch oder inder Online-Hilfe nach.
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreiber-symbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
  5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Registerkarte „Layout“

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.



Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat**: Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat**: Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- **Drehen**: Ermöglicht das Drehen der Seite um die ausgewählte Gradzahl.

▲ Hochformat

▲ Querformat

Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 18.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 19.

Beidseitiger Druck

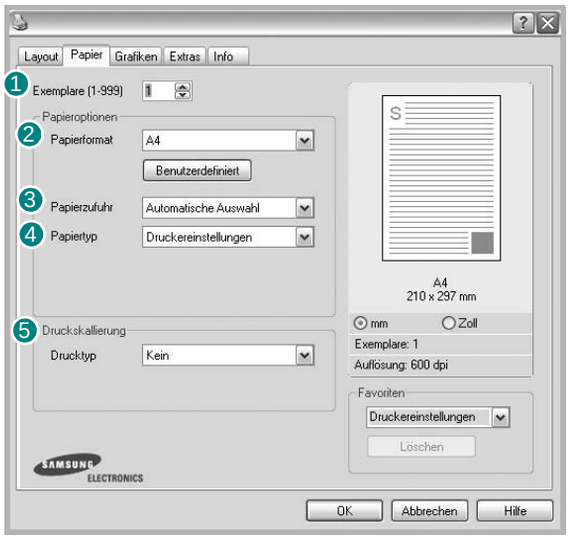
Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 20.

Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



1 Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

2 Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

3 Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.
Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.
Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

4 Papiertyp

Stellen Sie **Papiertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

Baumwolle: Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m^2 wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.
Normalpapier: Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m^2 drucken.
Recycling-Papier: Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m^2.
Farbpapier: Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m^2.

5 Druckskalierung

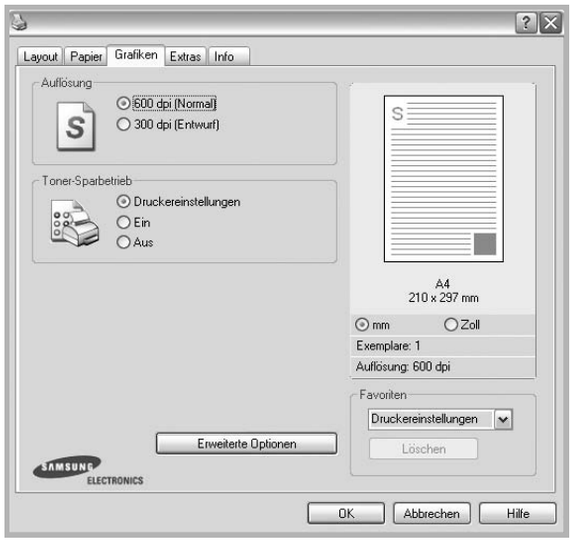
Mit der **Druckskalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich: **Kein**, **Verkleinern/Vergrößern** und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 20.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 20.

Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Auflösung

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Bildmodus

Die verfügbaren Optionen sind Normal und Text Enhance. ***Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.***

- **Druckereinstellungen**: Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen.
- **Normal** : Diese Einstellung ist für normale Dokumente vorgesehen.
- **Textverbesserung**: Der Bildmodus ermöglicht dem Benutzer die Verbesserung der Druckausgaben.

Druckintensität

Mit dieser Option können Sie Ausdrucken ein helleres oder dunkleres Erscheinungsbild verleihen.

- **Normal** : Diese Einstellung ist für normale Dokumente vorgesehen.
- **Hell**: Diese Einstellung sorgt für dickere Linien und dunklere Graustufenbilder.
- **Dunkel**: Diese Einstellung sorgt für dünnere Linien, eine höhere Definition in Grafiken und hellere Graustufenbilder.

Toner-Sparbetrieb

Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne große Verschlechterung der Druckqualität.

- **Druckereinstellungen**: Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.
- **Ein**: Wählen Sie diese Option, damit der Drucker weniger Toner zum Drucken der Seiten verwendet.
- **Aus**: Wenn Sie beim Drucken keinen Toner sparen möchten, wählen Sie diese Option.

Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

TrueType: Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung. ***Diese Option ist je nach Druckermodell möglicherweise nur unter Windows 9x/Me verfügbar.***

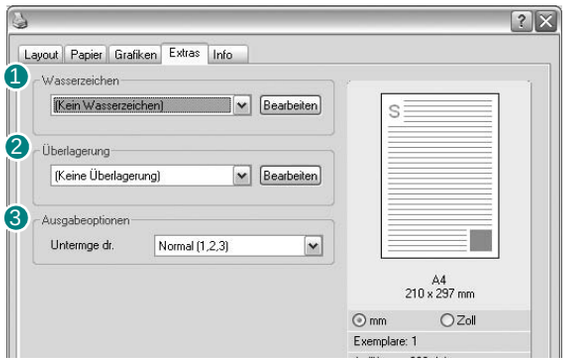
- **Als Konturschrift laden**: Wird diese Option gewählt, lädt der Treiber alle in dem Dokument verwendeten TrueType-Schriften, die nicht bereits im Drucker gespeichert (resident) sind. Wenn Sie nach dem Ausdrucken des Dokuments feststellen, dass die Schriften nicht richtig gedruckt wurden, wählen Sie Download as Bit Image und führen Sie den Druckauftrag erneut aus. Die Einstellung Download as Bit Image ist oftmals hilfreich beim Ausdrucken aus Adobe. ***Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden.***
- **Als Bitmap herunterladen**: Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
- **Als Grafik drucken**: Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.

- **Gesamten Text schwarz drucken**: Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Gesamten Text dunkler drucken**: Wenn die Option **Gesamten Text dunkler drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt.

Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



❶ Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 21.

❷ Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 22.

❸ Ausgabeoptionen

- **Untermge dr.**: Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
  - **Normal(1,2,3)**: Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
  - **Umgekehrt (3,2,1)**: Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
  - **Ungerade Seiten drucken**: Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
  - **Gerade Seiten drucken**: Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.
- **Druckerschriftarten verwenden**: Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet der Drucker zum Ausdrucken des Dokuments die in seinem Speicher befindlichen (residenten) Schriften und lädt nicht die im Dokument verwendeten Schriften herunter. Da das Laden von Schriften Zeit erfordert, kann durch Auswahl dieser Option die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Verwenden von Druckerschriften versucht der Drucker, die im Dokument verwendeten Schriften mit den im Arbeitsspeicher gespeicherten Schriften abzugleichen. Wenn Sie jedoch Schriften in Ihrem Dokument verwenden, die sich stark von den residenten Druckerschriften unterscheiden, weicht Ihre Druckausgabe stark von der Bildschirmanzeige ab. ***Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden.***

Registerkarte „Info“

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt. Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie eine Verbindung mit der Website herstellen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.

Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder inder Online-Hilfe nach.

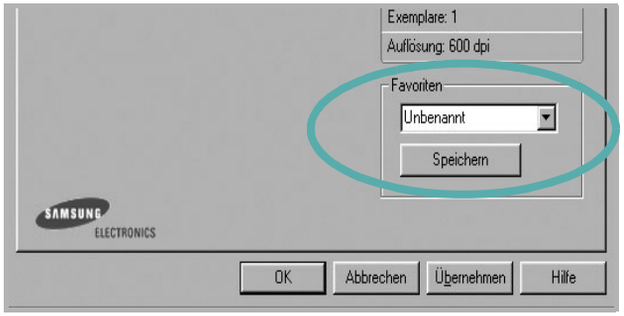
1. Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
3. Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

1. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
2. Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.

Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckeinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf und dann auf eine Einstellung klicken.

3 Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

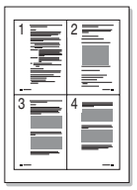
HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

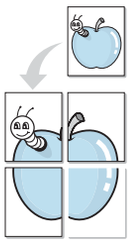


Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
3. Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
4. Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
6. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

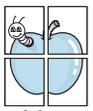
Poster drucken



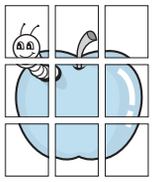
Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
3. Konfigurieren Sie die Posteroption:

   Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.

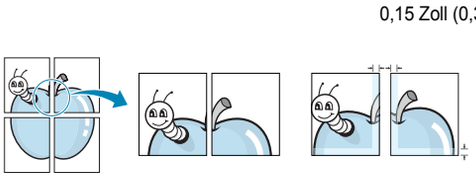


▲ 2x2



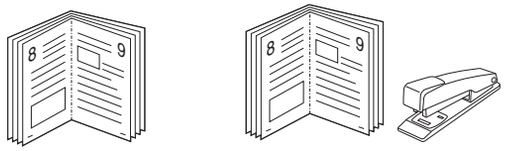
▲ 3x3

   Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.



4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Ausgabe** aus.

HINWEIS: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die gewählte Option unter **Papierformat** auf der Registerkarte **Papier** A4, Letter, Legal oder Folio ist.

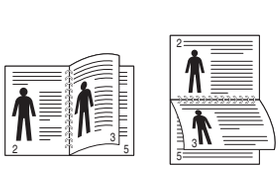
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufur, das Papierformat und den Papiertyp aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
5. Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

Papier beidseitig bedrucken

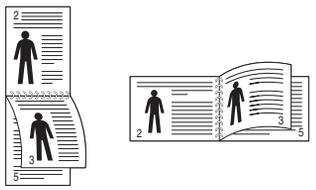
Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Druckereinstellungen**. Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen, und wirkt sich dementsprechend auf die Druckqualität aus. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.
- **Lange Seite**, normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite**, wird häufig bei Kalendern verwendet.



▲ Lange Seite



▲ Kurze Seite

- **Duplex in umgek. Reihenfolge**. Ermöglicht die Auswahl der allgemeinen Druckreihenfolge anstelle der Duplex-Druckreihenfolge. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.

HINWEIS:

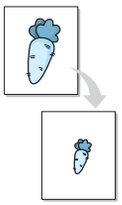
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.
- Für beidseitigen Druck können Sie nur die folgenden Papierformate verwenden: A4, US-Letter, US-Legal und US-Folio mit einem Papiergewicht von 75 - 90 g/m^2.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
3. Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck(Manuell)** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufur, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

   Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments.

HINWEIS: Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschrim, um den Druckvorgang abzuschließen.

Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken

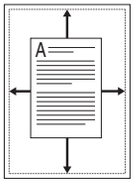


Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
3. Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein.

   Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaufenster angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

Wasserzeichen erstellen

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
3. Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschaufenster angezeigt.

   Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
4. Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.

   Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
6. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag **(Kein Wasserzeichen)**.

Wasserzeichen bearbeiten

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
5. Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Wasserzeichen löschen

1. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Überlagerungen verwenden

Was ist eine Überlagerung?

Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

Neue Seitenüberlagerung erstellen

Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

1. Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
2. Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
4. Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
5. Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
6. Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
7. Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

   Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

HINWEIS: Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

1. Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
2. Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 12.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
5. Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

   Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

   Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.
6. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

   Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.
7. Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

   Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

HINWEIS: Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

1. Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
2. Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
3. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
5. Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
6. Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

4 Windows PostScript-Treiber verwenden(Nur ML-2570/ML-2571N)

Wenn Sie zum Drucken den auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM vorhandenen PostScript-Treiber verwenden möchten, lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel.

PPDs greifen zusammen mit dem PostScript-Treiber auf Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPDs befindet sich auf der mitgelieferten Software-CD-ROM.

Folgende Themen werden behandelt:

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

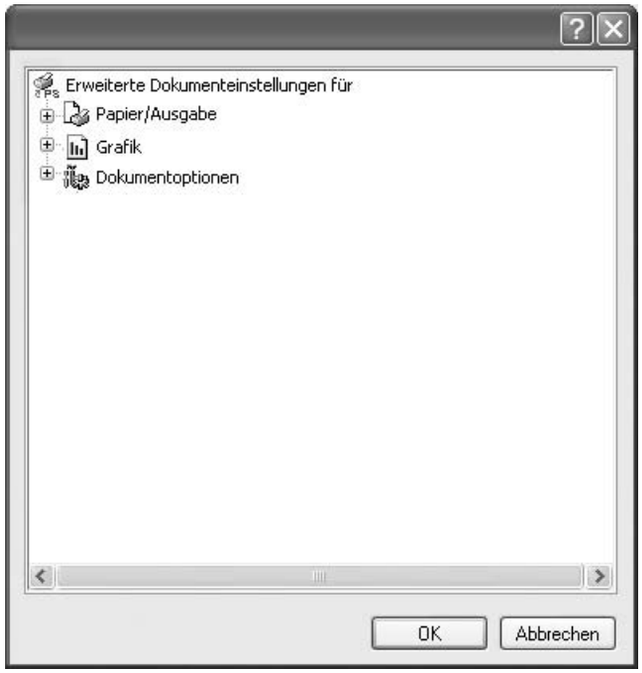
Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Properties** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Wählen Sie **Printers and Faxes**.
  3. Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
  4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Printing Preferences**.
  5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Erweitert

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche Erweitert.



- **Papier/Ausgabe**. Mit dieser Option können Sie das Format des in das Fach eingelegten Papiers angeben.
- **Grafik**. Mit dieser Option können Sie die Druckqualität bestimmten Druckanforderungen anpassen.
- **Dokumentoptionen**. Mit dieser Option können Sie die PostScript-Optionen oder Druckerfunktionen einstellen.

Hilfe verwenden

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf ? und dann auf eine Einstellung klicken.

5 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder inder Online-Hilfe nach.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Hostcomputer einrichten

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
3. Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
4. Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
6. Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Clientcomputer einrichten

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
2. Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
3. Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
4. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
5. Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
6. Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
9. Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein:** den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
10. Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
11. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

6 Verwenden von Smart Panel

Smart Panel ist ein Programm, das den Druckerstatus überwacht und Sie über den Status informiert. Außerdem ermöglicht es die Anpassung der Druckereinstellungen. Smart Panel wird automatisch installiert, wenn Sie die Druckersoftware installieren.

HINWEISE:

- Zur Verwendung des Programms benötigen Sie Folgendes:
  - Windows 98 oder höher (Windows NT 4.0 kann nur für Netzwerkdrucker verwendet werden). Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Betriebssysteme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Mac OS X 10.3 oder neuer.
  - Linux. Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Linux-Systeme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.
- Wenn Sie den genauen Namen des Druckers wissen müssen, können Sie ihn auf der mitgelieferten CD-ROM nachlesen.

Überblick über Smart Panel

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird Smart Panel automatisch mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Sie können Smart Panel auch manuell starten. Doppelklicken Sie auf das Smart Panel-Symbol in der Windows-Taskleiste (in Windows) oder im Benachrichtigungsbereich (in Linux). Sie können auch in der Statusleiste auf das Symbol klicken (in Mac OS X).

Doppelklicken Sie in Windows auf dieses Symbol.

Klicken Sie in Mac OS X auf dieses Symbol.

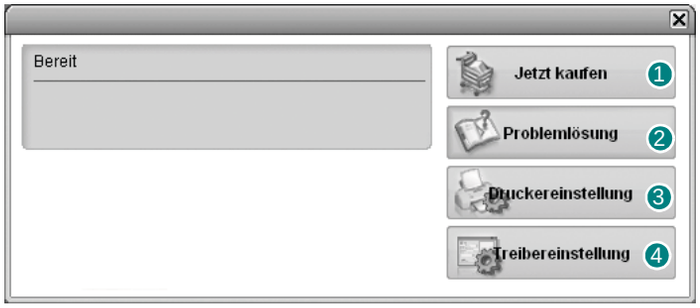
Klicken Sie in Linux auf dieses Symbol.

Wählen Sie als Windows-Benutzer aus dem Menü **Start**, dann **Programme** oder **Alle Programme** → **Name des Druckertreibers** → **Smart Panel**.

HINWEISE:

- Wenn Sie bereits mehrere Samsung-Drucker installiert haben, wählen Sie zuerst das Druckermodell aus, um das entsprechende Smart Panel zu verwenden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Druckername**.
- Je nach Drucker oder Betriebssystem kann das Smart Panel-Fenster und sein Inhalt von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch abweichen.

Smart Panel ist ein Programm, das den aktuellen Status des Druckers, der Tonerkartusche und verschiedene andere Informationen anzeigt. Sie können auch Einstellungen ändern.



1 Jetzt kaufen
Sie können Ersatztonerkartuschen online bestellen.

2 Problemlösung
Zum Lösen von Problemen können Sie die Hilfe aufrufen.

3 Druckereinstellung (Nur ML-2570/ML-2571N)
Sie können verschiedene Druckereinstellungen im Fenster Dienstprogramm für Druckereinstellungen konfigurieren. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.

HINWEIS: Wenn Sie Windows einsetzen und der Drucker ist an ein Netzwerk angeschlossen, wird das Fenster **Mit Webservice synchronisieren** anstelle des Fensters „Druckereinstellungen" angezeigt. Mac OS X und Linux unterstützen Netzwerkumgebungen nicht.

4 Treibereinstellung (Nur bei Windows)
Über das Fenster mit den Druckereinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Einzelheiten Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 13.

Öffnen der Problemlösungsanleitung

In der Problemlösungsanleitung finden Sie Lösungen für Probleme, die einen Fehlerstatus verursachen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Problemlösung**.

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckeinstellungen konfigurieren und überprüfen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Druckereinstellung**.
2. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
3. Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply (Anwenden)**.

HINWEISE: Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird das Fenster **Mit Webservice synchronisieren** anstelle des Fensters „Druckereinstellungen" angezeigt.

Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf klicken.

Die Smart Panel-Programmeinstellungen ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (in Windows oder Linux) oder klicken Sie (in Mac OS X) das Smart Panel-Symbol an und wählen **Optionen**.

Wählen Sie im Fenster **Optionen** die gewünschten Einstellungen.

7 Drucker unter Linux verwenden

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Unified Linux-Treiber installieren**
- **Unified Driver Configurator verwenden**
- **Druckereigenschaften konfigurieren**
- **Dokument drucken**

Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Unified-Linux-Treiberpaket von Samsung, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen.

Im Lieferumfang des Unified-Linux-Treiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die Unified-Linux-Treibersoftware erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.

Unified Linux-Treiber installieren

Unified Linux-Treiber installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
2. Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie *root* in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

   Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

   Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

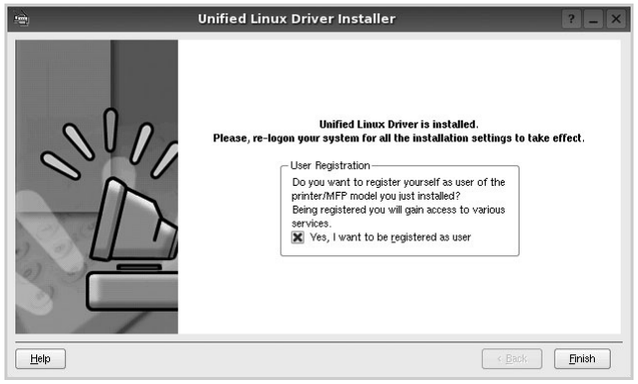
   ```
   [root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
   [root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
   [root@localhost root]#./install.sh
   ```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

4. Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Unified Linux Driver Installer
Welcome to the Unified Linux Driver installation wizard!
This program will install all necessary software for printers and MFP devices.
Click Next to continue with the Setup program.
Help
< Back
Next >
Cancel

5 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).


Unified Linux Driver Installer
Unified Linux Driver is installed.
Please, re-logon your system for all the installation settings to take effect.
User Registration
Do you want to register yourself as user of the printer/MFP model you just installed?
Being registered you will gain access to various services.
Yes, I want to be registered as user
Help
< Back
Finish

Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Unified Driver Configurator-Symbol und im Systemmenü die Samsung Unified Driver-Gruppe hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketanwendungen, wie z. B. **Unified Driver Configurator**.

Unified Linux Driver deinstallieren

1 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie *root* in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

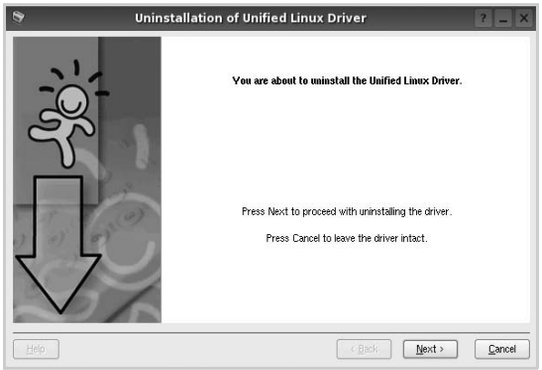
Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis /mnt/cdrom lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]#mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
[root@localhost root]#cd /mnt/cdrom/Linux
[root@localhost root]#./uninstall.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

3 Klicken Sie auf **Uninstall** (Deinstallieren).

4 Klicken Sie auf **Next** (Weiter).


Uninstallation of Unified Linux Driver
You are about to uninstall the Unified Linux Driver.
Press Next to proceed with uninstalling the driver.
Press Cancel to leave the driver intact.
Help
< Back
Next >
Cancel

5 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

Unified Driver Configurator verwenden

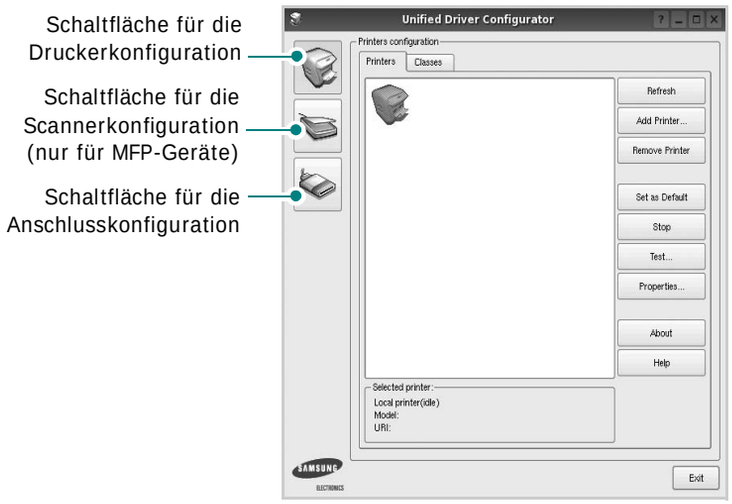
Unified Linux Driver Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von Druckern.

Nach der Installation des Unified Linux-Treibers wird das Unified Linux Driver Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

Unified Driver Configurator öffnen

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).

   Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und **Samsung Unified Driver** und dann **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) wählen.
2. Klicken Sie im Bereich **Modules** (Module) auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



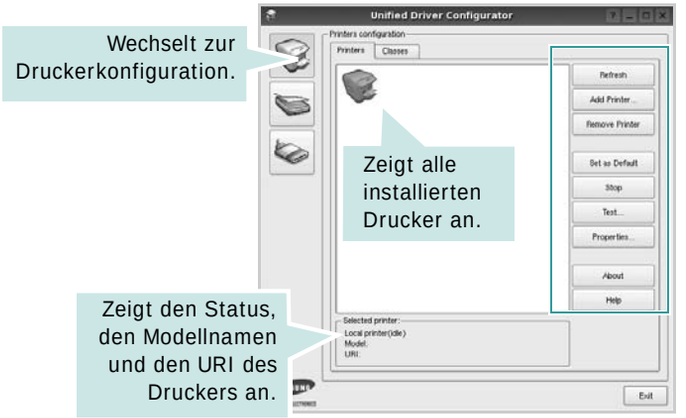
   Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help** (Hilfe).
3. Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um Unified Driver Configurator zu schließen.

Druckerkonfiguration

Im Bereich **Printers Configuration** (Druckerkonfiguration) befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes** (Drucker und Klassen).

Registerkarte „Printers“ (Drucker)

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer** (Drucker hinzufügen): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer** (Drucker entfernen): Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default** (Als Standarddrucker festlegen): Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start**: Stoppt/startet den Drucker.
- **Test**: Ermöglicht Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 30.

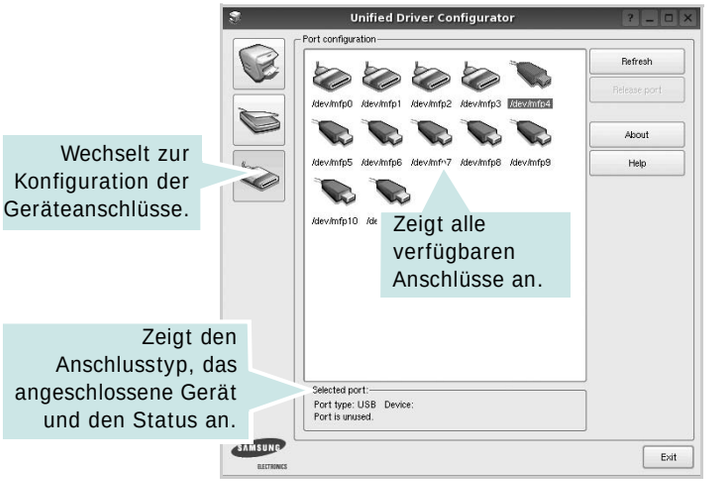
Registerkarte „Classes“ (Klassen)

Auf der Registerkarte **Classes** (Klassen) wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class...** (Klasse hinzufügen): Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class** (Klasse entfernen): Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

Konfiguration der Geräteanschlüsse

Unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) können Sie die Liste der verfügbaren Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen im aktiven Status installierten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag aus irgendeinem Grund beendet wurde.



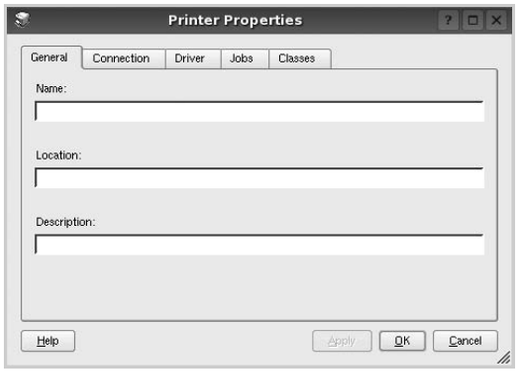
- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port** (Anschluss freigeben): Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

Druckereigenschaften konfigurieren

Im Eigenschaftenfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

1. Öffnen Sie Unified Driver Configurator.

   Wechseln Sie bei Bedarf zu **Printers configuration** (Druckerkonfiguration).
2. Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
3. Das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften) wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

- **General** (Allgemein): Ermöglicht die Änderung des Druckerstandorts und -namens. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter **Printers configuration** (Druckerkonfiguration) angezeigt.
- **Connection** (Verbindung): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Anschlusses. Wenn Sie zwischen einem USB-Anschluss und einem parallelen Anschluss wechseln, während der Druckeranschluss benutzt wird, müssen Sie den Druckeranschluss auf dieser Registerkarte neu konfigurieren.
- **Driver** (Treiber): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** (Optionen) klicken, können Sie die Standardgeräteoptionen einstellen.
- **Jobs** (Aufträge): Zeigt die Liste der Druckaufträge. Klicken Sie auf **Cancel job** (Auftrag stornieren), um den ausgewählten Auftrag abzubrechen, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs** (Abgeschlossene Aufträge anzeigen), um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
- **Classes** (Klassen): Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class** (Zu Klasse hinzufügen), um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class** (Aus Klasse entfernen), um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften).

Dokument drucken

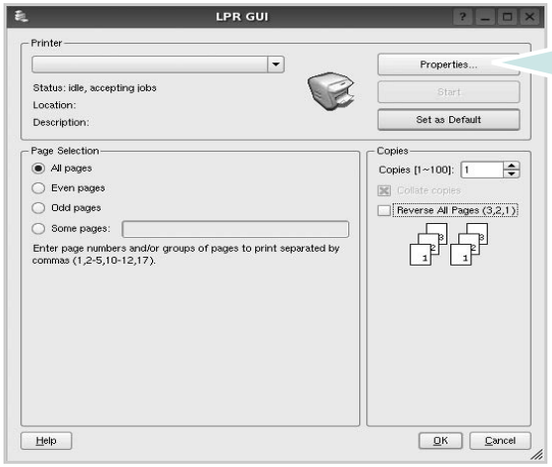
Aus Anwendungen drucken

Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mit Hilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

1 Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** (Datei) die Option **Print** (Drucken).

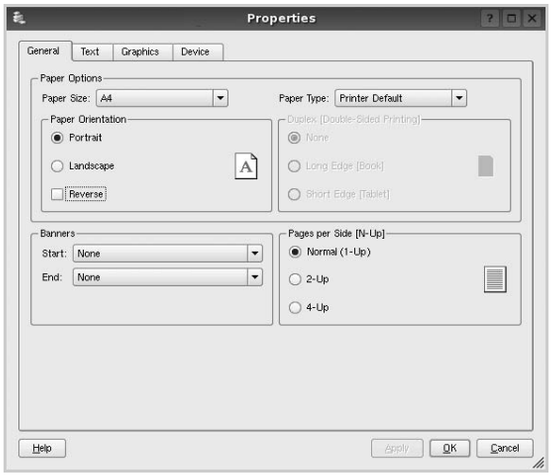
2 Wählen Sie **Print directly using lpr** (Direkt über LPR drucken).

3 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Modellnamen des Druckers aus der Liste aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



Klicken Sie hier.

4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General** (Allgemein): Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
- **Text**: Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen, wie Abstände und Spalten, auswählen.
- **Graphics** (Bilder): Hier können Sie Bildoptionen für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
- **Device** (Gerät): Hier können Sie die Druckauflösung, die Papierzufuhr und das Druckziel festlegen.

5 Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster **Properties** (Eigenschaften).

6 Klicken Sie im Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) auf **OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.

7 Das Dialogfeld **Printing** (Drucken) wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.

Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Dateien drucken

Auf dem Samsung-Gerät können Sie mit Hilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mit Hilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres LPR GUI-Programm.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell *lpr <dateiname>* ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Das Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) wird angezeigt.

Wenn Sie nur *lpr* eingeben und die **Eingabetaste** drücken, wird zuerst das Dialogfeld **Select file(s) to print** (Dateien auswählen) angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).

2 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 31.

3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

8 Drucker an einem Macintosh verwenden

Dieser Drucker unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh aus drucken, können Sie den Treiber verwenden, indem Sie die entsprechende PPD-Datei installieren.

HINWEIS: ***Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob Ihr Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers bei den technischen Spezifikationen.***

Folgende Themen werden behandelt:

- **Druckertreiber für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Drucken**

Druckertreiber für Macintosh installieren

Nur ML-2510

Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des CUPS-Treibers oder des Apple LaserWriter-Treibers ***(nur für Drucker verfügbar, die den PostScript-Treiber unterstützen)*** für das Drucken mit einen Macintosh-Computer.

Druckertreiber installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie Computer und Drucker ein.
2. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung SPL2 Installer**.
7. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
8. Das Fenster „Samsung SPL Installer“ wird geöffnet. Klicken Sie auf **Continue** und anschließend auf **Continue**.
9. Wählen Sie **Easy Install** aus und klicken Sie auf **Install**.
10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Druckertreiber deinstallieren

Sie müssen die Samsung-Software deinstallieren, wenn Sie die Version aktualisieren möchten oder wenn die Installation scheitert.

1. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Samsung SPL2 Installer**.
6. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
7. Das Fenster „Samsung SPL Installer“ wird geöffnet. Klicken Sie auf **Continue** und anschließend auf **Continue**.
8. Wählen Sie **Uninstall** aus und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
9. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Nur ML-2570/ML-2571N

Die mit dem Gerät gelieferte PostScript-CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des PS-Treibers, des Apple LaserWriter-Treibers für das Drucken mit einen Macintosh-Computer.

Außerdem erhalten Sie den Twain-Treiber zum Scannen auf einem Macintosh-Computer.

1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel oder dem Ethernet-Kabel an den Drucker an.
2. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
3. Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
5. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
6. Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
7. Doppelklicken Sie unter Mac OS 8.6 ~ 9.2 auf das Symbol **Samsung LBP Installer Classic**.

   Doppelklicken Sie unter Mac OS 10.1~10.4 auf das Symbol **Samsung LBP Installer OSX**.
8. Klicken Sie auf **Continue**.
9. Klicken Sie auf **Install**.
10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Drucker einrichten

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an dem Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzwerkkabel oder einem USB-Kabel.

Nur ML-2510

Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh

HINWEIS: ***Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.***

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Druckertreiber für Macintosh installieren“ auf Seite 32, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
2. Öffnen Sie **Print Setup Utility** im Ordner **Utilities**.
3. Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **IP Printing**.
5. Wählen Sie **Socket/HP Jet Direct** als **Printer Type**.
   WENN SIE EIN DOKUMENT MIT VIELEN SEITEN AUSDRUCKEN, KÖNNEN SIE DIE U. U. DIE DRUCKGESCHWINDIGKEIT VERBESSERN, WENN SIE ALS EINSTELLUNG FÜR DEN DRUCKERTYP „SOCKET“ FESTLEGEN.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Printer Address** ein.
7. Geben Sie den Namen der Warteschlange in das Feld **Queue Name** ein. Wenn Sie den Namen der Warteschlange für den Druckserver nicht ermitteln können, verwenden Sie zunächst die Standardwarteschlange.
8. Wählen Sie unter **Printer Model** die Option **Samsung** und in **Model Name** den Drucker aus.
9. Klicken Sie auf **Add**.
10. Die IP-Adresse des Druckers wird in der **Printer List** aufgeführt und als Standarddrucker festgelegt.

Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Druckertreiber für Macintosh installieren“ auf Seite 32, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
2. Öffnen Sie **Print Setup Utility** im Ordner **Utilities**.
3. Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **USB**.
5. Wählen Sie unter **Printer Model** die Option **Samsung** und in **Model Name** den Drucker aus.
6. Klicken Sie auf **Add**.

   Der Drucker wird in der **Printer List** angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

Nur ML-2570/ML-2571N

Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh

HINWEIS: ***Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.***

1. Führen Sie die Anweisungen unter „Druckertreiber für Macintosh installieren“ auf Seite 32 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
2. Öffnen Sie **Print Center** oder **Printer Setup Utility** aus dem Ordner Dienstprogramme.
3. Klicken Sie auf **Add** in der Druckerliste.
4. Wählen Sie die Registerkarte **AppleTalk**.

   Der Name des Geräts erscheint in der Liste. Wählen Sie **SEC000xxxxxxxxx** im Druckerfeld, wobei **xxxxxxxxx** je nach Gerät unterschiedlich sein kann.
5. Klicken Sie auf **Add**.
6. Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Samsung** in **Printer Model** und **Ihren Druckernamen** in **Model Name**.

   Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh

1. Führen Sie die Anweisungen unter „Druckertreiber für Macintosh installieren“ auf Seite 32 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
2. Öffnen Sie **Print Center** oder **Printer Setup Utility** aus dem Ordner Dienstprogramme.
3. Klicken Sie auf **Add** in der Druckerliste.
4. Wählen Sie die Registerkarte **USB**.
5. Wählen Sie **Ihren Druckernamen** und klicken Sie auf **Add**.
6. Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Samsung** in **Printer Model** und **Ihren Druckernamen** in **Model Name**.

   Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

Drucken

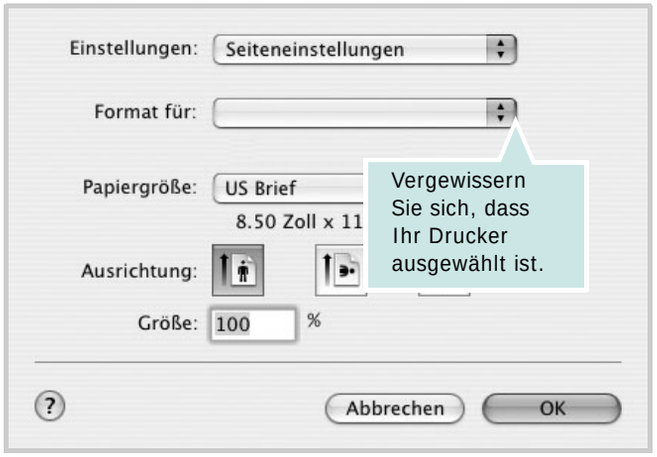
HINWEISE:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftenfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- ***Den Namen Ihres Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.***

Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

1. Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Öffnen Sie jetzt das Menü **File** und klicken Sie auf **Page Setup** (in einigen Anwendungen **Document Setup**).
3. Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.3

4. Öffnen Sie das Menü **File** und klicken Sie auf **Print**.
5. Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Print**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

Druckereinstellungen ändern

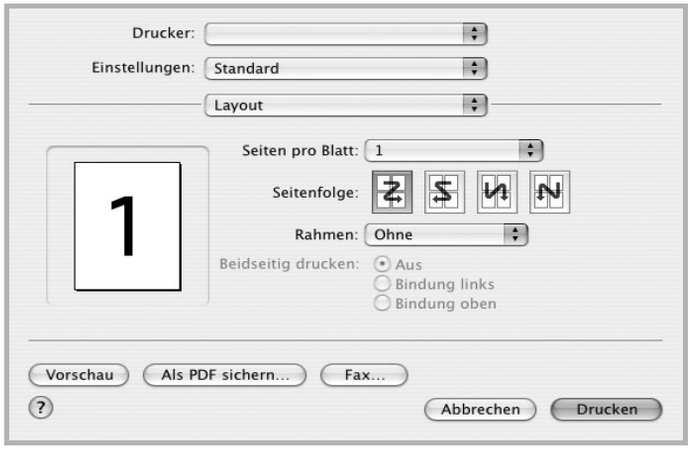
Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden.

Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Print** im Menü **File**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckername unterschiedlich sein. Der Druckername ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

Layout-Einstellung

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Presets** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen. Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ in der nächsten Spalte.



▲ Mac OS 10.3

Einstellungen für Druckerfunktionen

Auf der Registerkarte **Printer Features** stehen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Presets** die Option **Printer Features**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:

▲ Mac OS 10.3

Image Mode (Nur ML-2570/ML-2571N)

Der Bildmodus ermöglicht dem Benutzer die Verbesserung der Druckausgaben. Die verfügbaren Optionen sind Normal und Textverbesserung.

Fit to Page (Nur ML-2570/ML-2571N)

Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

Paper Type

Stellen Sie **Type** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp.

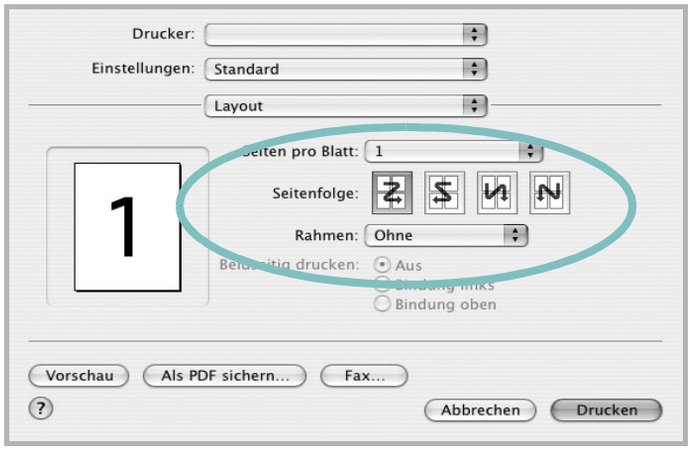
Resolution (Quality)

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

1. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Print** im Menü **File**.
2. Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.3

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Pages per Sheet** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
4. Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Layout Direction** fest.

   Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Border** aus.
5. Klicken Sie auf **Print**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

SOFTWARE-ABSCHNITT –

INDEX

A

Auflösung
  drucken 31
Ausrichtung, drucken 31
  Windows 13

B

Beidseitiger Druck 20
Broschüre drucken 19

D

Deinstallieren
  MFP-Treiber
    Linux 28
Deinstallieren, Software
  Macintosh 32
  Windows 11
Dokument, drucken
  Macintosh 34
  Windows 12
Druckauflösung 31
Druckeinstellungen, festlegen
  Windows 13, 23
Drucken
  an Papierformat anpassen 20
  beidseitig 20
  Broschüren 19
  Dokument 12
  in Linux 31
  in Windows 12
  mehrere Seiten
    Windows 18
  mit Macintosh 34
  N-Up
    Macintosh 35
  Poster 21
  Skalierung 20
  Überlagerung 22
  Wasserzeichen 21
Druckerauflösung, festlegen
  Macintosh 35
  Windows 15
Druckereigenschaften
  Linux 31
Druckereigenschaften, festlegen
  Macintosh 34
Druckersoftware
  deinstallieren
    Macintosh 32
    Windows 11
  installieren
    Windows 4
Druckertreiber
  installieren
    Macintosh 32
Druckertreiber, installieren
  Linux 27

E

Einstellung
  Auflösung
    Windows 15
  Bildmodus 15
  Druckintensität 15
  Favoriten 17
  Toner sparen 15
  Truetype-Option 15
Erweiterte Druckoptionen, verwenden 18
Extras-Einstellungen, festlegen 16

F

Favoriten-Einstellungen, verwenden 17
Festlegen
  Auflösung
    Macintosh 35

G

Grafik-Einstellungen, festlegen 15

H

Hilfe, verwenden 17, 23

I

Installieren
  Druckertreiber
    Macintosh 32
    Windows 4
  Linux-Software 27

L

Layout-Eigenschaften, festlegen
  Macintosh 34
Layout-Einstellungen, festlegen
  Windows 13
Linux
  drucken 31
  Druckereigenschaften 30
  Treiber, installieren 27

M

Macintosh
  drucken 34
  Drucker einrichten 33
  Treiber
    deinstallieren 32
    installieren 32
Mehrere Seiten drucken
  Windows 18
MFP-Treiber, installieren
  Linux 27

N

N-Up-Druck
  Macintosh 35

P

Papier-Einstellungen, festlegen 14
Papierformat, auswählen 14
Papierformat, festlegen
  drucken 31
Papiertyp, festlegen
  drucken 31

Macintosh 35
Papierzufuhr, auswählen
Windows 14
Papierzufuhr, festlegen 31
Poster, drucken 19
PostScript-Treiber
Installation 23
printing
booklets 19

S

Software
deinstallieren
Macintosh 32
Windows 11
installieren
Macintosh 32
Windows 4
neu installieren
Windows 10
Systemanforderungen
Macintosh 32
Statusüberwachung, verwenden 25

T

toner save, set 15
Tonersparmodus, wählen 15

U

Überlagerung
drucken 22
erstellen 22
löschen 22

W

Wasserzeichen
bearbeiten 21
drucken 21
erstellen 21
löschen 21

www.samsungprinter.com